



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise im Innenteil: Umfang ganze Seite 360 (Kleinere als viertel. Anzeigen sind im III. Teil nicht zu-
 viergespaltene Petitionen. Mitgliederpreis: Die Zeile 0,25 M. 1/4 S. 70.— M. 1/2 S. 39.— M. 1/4 S. 20.— M. Nichtmit- (Kleinere als viertel. Anzeigen sind im III. Teil nicht zu-
 gliederpreis: Die Zeile 0,50 M. 1/4 S. 140.— M. 1/2 S. 78.— M. 0,15 M die Zeile, Chi.-re-Gebühr 0,75 M. Bestellzettel für
 1/4 S. 40.— M. — **Illustrierter Teil:** Mitglieder: 1 S. durchgehend) 25.— M. Aufschlag. Rabatt wird nicht gewährt.
 (nur ungeteilt) 140.— M. Abrige Seiten: 1/4 S. 120.— M. 1/2 S. 65.— M. 1/4 S. 35.— M. Nichtmitgl. 1 S. (nur unget.) 280.— M. raumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitt. im
 Abrige S.: 1/4 S. 240.— M. 1/2 S. 130.— M. 1/4 S. 70.— M. Einzelfall jederzeit vorbeh. — Weidertel. Erf. — Ort: Leipzig.
 Bank: ADCA, Leipzig — Postsch.-Kto.: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 — Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 112.

Leipzig, Montag den 17. Mai 1926.

93. Jahrgang.

Mitteilungen des Deutschen Verlegervereins

Diese Mitteilungen erscheinen unter alleiniger Verantwortlichkeit des Deutschen Verlegervereins



Die Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes finden auf sie keine Anwendung

1926, Nr. IV. (Nr. III f. Bbl. Nr. 82.)

Bekanntmachungen des Vorstandes.

Beschlüsse der 40. ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Verlegervereins am 1. Mai 1926.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung, Jahresbericht des Vorstandes:

Der den Mitgliedern des Deutschen Verlegervereins unterm 24. April übermittelte Jahresbericht wurde von der Hauptversammlung einstimmig genehmigt. Bei den einzelnen Punkten teilte der Herr Vorsteher mit, daß der

Wirtschaftsausschuß des Börsenvereins in seiner bisherigen Form infolge Kündigung durch die Deutsche Buchhändlergilde zu bestehen aufgehört habe, es sei aber in Aussicht genommen, den Wirtschaftsausschuß in kleinerem Rahmen als beratende Körperschaft beizubehalten.

Stiftung: Zum Punkte Werbung wurde der Beschluß des Vorstandes bekanntgegeben, einen Betrag von 1000 Mark zur Förderung der Ausbildung des Jungbuchhandels zu stiften. Die Verwaltung der Stiftung verbleibt dem Vorstand des Deutschen Verlegervereins, an den etwaige Verwendungsanträge zu richten sind.

Über die Abrechnung von Kommissionslieferungen wurde einstimmig der Beschluß gefaßt, den Vorstand zu ermächtigen, mit den einzelnen Fachgruppen Richtlinien in Anlehnung an die Bedingungen der Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlicher Verleger zu beraten und zu veröffentlichen.

Schutzfrist: Die Hauptversammlung des Deutschen Verlegervereins hält an der 30jährigen Schutzfrist unbedingt fest.

Lieferungsbedingungen: Die vom Gesamtvorstand festgelegten Lieferungsbedingungen des Deutschen Verlegervereins werden von der Hauptversammlung einstimmig angenommen. Diese Bedingungen werden im heutigen Anzeigen-Teil des Börsenblattes veröffentlicht und sollen künftig als Grundlage des Geschäftsverkehrs zwischen den Mitgliedern des Deutschen Verlegervereins und den buchhändlerischen Wiederverkäufern dienen.

Kreditliste: Der Vorstand hat in Aussicht genommen, außer der jetzt in Druck befindlichen Kreditliste eine weitere im Spätherbst erscheinen zu lassen, wenn die Wirtschaftslage es wünschenswert macht.

Der Kassenbericht wurde auf Grund des Berichts des Schatzmeisters und der Rechnungsprüfer ebenso wie der Haushaltsplan für das laufende Jahr von der Hauptversammlung einstimmig genehmigt und dem Schatzmeister und der Geschäftsstelle Entlastung erteilt.

Der Mitgliedsbeitrag für 1926 wurde entsprechend dem Antrag des Schatzmeisters für ordentliche Mitglieder des Deutschen Verlegervereins auf 30.— Reichsmark, für die außerordentlichen auf 15.— Reichsmark herabgesetzt. Der Beitrag ist zum 1. Juni 1926 fällig. Von Mitgliedern der BVG wird der Beitrag durch diese eingezogen, die anderen Mitglieder haben ihn unaufgefordert auf das Postscheckkonto des Vereins, Leipzig 60 177, einzuzahlen. Nicht rechtzeitig eingehende Beiträge werden zuzüglich der Spesen eingezogen.

Ein Betriebsbeitrag wird 1926 nicht erhoben.

Das Eintrittsgeld für neu aufgenommene Mitglieder beträgt 25.— Reichsmark.

Die Buße für Nichtausfüllung der Frageliste 1926 beträgt 20.— Reichsmark.

Wahlen: In den engeren Vorstand wurde einstimmig Herr Bruno Hauff-Leipzig auf drei Jahre wieder- und Herr Rudolf Georgi-Berlin neu gewählt. In den erweiterten Vorstand wurden die von den einzelnen Fachgruppen als Vertreter vorgeschlagenen Herren:

- Dr. Friedrich Oldenbourg-München und
- Dr. Wilhelm Burlage-Leipzig, wissenschaftlicher Verlag,
- Fritz Th. Cohn-Berlin und
- Johannes Briese-Leipzig, Verlag unterhaltender, bildender und volkstümlicher Literatur,
- Dr. Alfred Giesecke-Leipzig, Schulbuchverlag,
- Dir. F. Lehmann-Stuttgart, Jugendschriften- und Bilderbuchverlag,
- Hofrat Horst Weber-Leipzig, Zeitschriftenverlag,
- Hugo Bermühler-Berlin, am Reisebuchhandel interessierter Verlag

einstimmig gewählt.

Die bisherigen Herren Rechnungsprüfer Theodor Weicher-Leipzig und Anton Gase-Leipzig wurden ebenfalls einstimmig wiedergewählt.

Als Zeit und Ort der nächsten ordentlichen Hauptversammlung wurde der Sonnabend vor Kantate in Leipzig beschlossen.

Der geschäftsführende Vorstand des Deutschen Verlegervereins

- | | | |
|---------------------|------------------|-----------------|
| Dr. Gustav Kilpper. | Ernst Reinhardt. | Carl Vinnemann. |
| Dr. Eduard Urban. | Bruno Hauff. | Rudolf Georgi. |

Hauptversammlung der Vereinigung schönwissenschaftlicher Verleger

am 30. April 1926 in Leipzig,

Buchhändlerhaus, Kleiner Saal, Portal III.

Anwesend sind 32 Mitglieder. Herr Cohn eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 20 Minuten.

Punkt 1: Jahresbericht.

Der Vorsitzende erstattet den Jahresbericht (vergl. Vertrauliche Mitteilungen des Deutschen Verlegervereins Nr. 487, Seite 5 und 6). Die Mitgliederbewegung weist eine Zunahme von 16 Mitgliedern auf. Durch den Tod sind 4 Mitglieder ausgeschieden, zu deren Gedenken sich die Anwesenden von den Sigen erheben.

Punkt 2: Kassenbericht.

Herr Jaensch erstattet den Kassenbericht. Ein Mitgliedsbeitrag wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht erhoben, die laufenden Unkosten konnten aus dem Vermögensbestand gedeckt werden. Das Geschäftsjahr schließt mit einem Kassenbestand von 622.23 Mark.

Punkt 3: Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung.

Herr Alfred Staadmann berichtet, daß die vorgelegten Rechnungen mit den Buchungen übereinstimmen, und beantragt Entlastung. Die Entlastung wird erteilt.

Punkt 4: Festsetzung des Jahresbeitrages.

Herr Jaensch beantragt, mit Rücksicht auf den noch vorhandenen Bestand vorläufig keinen festen Beitrag zu erheben, sondern den Vorstand zu ermächtigen, bei Bedarf einen Beitrag bis zur Höhe von 5 Mark zu erheben. Herr Cohn hält einen festen Beitrag für erforderlich und schlägt 3 Mark vor. Herr Briese beantragt 5 Mark. Gegen wenige Stimmen wird beschlossen, für das neue Geschäftsjahr einen Beitrag von 3 Mark zu erheben.

Punkt 5: Besprechung der Tagesordnung der Hauptversammlung des Deutschen Verlegervereins.

Die Versammlung beschließt, als Vertreter für den erweiterten Vorstand wie im vergangenen Jahre die Herren Cohn und Briese vorzuschlagen.

Punkt 6: Katalog, Bücherbund und Buchgemeinschaften.

Herr Cohn berichtet über den Stand der Arbeiten an dem in der außerordentlichen Hauptversammlung der Vereinigung vom 25. Januar 1926 beschlossenen Katalog, der bei genügender Beteiligung zustande kommen sollte. Bisher sind etwa 600 Titel angemeldet worden; es ergibt sich die Frage, ob dies eine genügende Beteiligung bedeute. Herr Dr. Kilpper fragt zunächst nach der geplanten Vertriebsart und nach dem Verhältnis zwischen Katalog und Bücherbund. Herr Cohn berichtet über die Verhandlungen mit dem Bücherbund. Der Bücherbund hat sich bereit erklärt, den Vertrieb des Katalogs zu übernehmen, er sollte dafür einen Bogen Inserate zu Selbstkosten übernehmen. Herr Blumtritt teilt mit, daß er von Seiten des Bücherbundes in der Angelegenheit bisher nichts unternommen hätte. Er hätte lediglich seine Verleger-Gesellschafter aufgefordert, sich am Katalog zu beteiligen. Er hält einen Katalog in dem bisher vorhandenen Umfang für etwas dürftig, aber nicht für bedenklich. Herr Rosner äußert Bedenken gegen den Vertrieb durch den Bücherbund. Herr Blumtritt weist dagegen darauf hin, daß verschiedene Verleger die Bedingung eines Vertriebes durch den Bücherbund gestellt und sich nur unter dieser Bedingung am Katalog beteiligt hätten. Herr Cohn bedauert die schwache Beteiligung an dem Katalog. Herr Blumtritt erklärt, daß der Bücherbund beabsichtige, den Katalog außer durch seine Sortiments-Ausgabestellen vor allem durch Verschickung an die ihm nahestehenden Verbände zu vertreiben. Herr Dr. Kilpper erklärt, daß er seinerzeit einen Katalog im Auge gehabt habe etwa im Umfang des »Buchs des Jahres«. Es hätte nur

ein Katalog Zweck, der repräsentativ wirke. Er hält es für nötig, daß zumindest eine Rückfrage bei den angemeldeten Firmen nötig sei, bevor man den Katalog in dem jetzigen geringen Umfang zum Druck geben könne. Die besten Monate für den Vertrieb des Katalogs seien April bis Juni; eine Verendung im Herbst läme nicht in Frage, da der Katalog dann den Vertrieb der Novitäten stören müßte. Herr Dr. Spemann hält einen Umfang von 600 Titeln für günstig; eine gewisse Repräsentation sei auch durch eine entsprechende Ausstattung möglich. Herr Rosner hält das bisherige Ergebnis für völlig unzureichend und hält nur einen Katalog von größerem Umfang — etwa 10 Bogen — für durchführbar. Der Vertrieb durch den Bücherbund sei falsch, es sei nicht gewährleistet, daß der Katalog auf diese Weise in die richtigen Hände komme. Besser sei es, abzuwarten und den Katalog unter Umständen erst im kommenden Frühjahr zu bringen. Herr Rosner stellt folgenden Antrag: »Das bisherige Ergebnis der Anmeldungen entspricht nicht dem beabsichtigten repräsentativen Katalog der Vereinigung. Der Katalog soll nur dann durchgeführt werden, wenn ein Katalog von wirklich repräsentativem Umfang zustande kommt und der Vertrieb des Katalogs ausschließlich in den Händen der Vereinigung bleibt«. Der Antrag wird gegen die Stimme von Herrn Blumtritt angenommen. Es wird beschlossen, ein entsprechendes Rundschreiben eilig herausgeben zu lassen. Herr Jaensch beantragt, eine besondere Kommission für den Katalog zu wählen, da er die Verantwortung für die Arbeit allein nicht mehr übernehmen könne. Er schlägt die Herren Dr. Kilpper und Rosner vor. Der Katalog läme ohne besondere Werbearbeit in den einzelnen Verlagsorten nicht zustande. Die Versammlung ist gegen die Wahl einer besonderen Kommission und bittet den Vorstand, die Durchführung des Katalogs noch einmal zu versuchen; gelingt der Versuch nicht, so solle die Arbeit eingestellt werden. Herr Cohn und Herr Jaensch nehmen den Auftrag an. Herr Jaensch schlägt vor, daß in besonderen Fällen auch Nichtmitglieder zu dem Katalog zugelassen werden sollen. Die Versammlung genehmigt diesen Vorschlag einstimmig. Die Versammlung ist auch mit einer Verstärkung durch einen Inseratenanhang einverstanden. Etwaige Einkünfte aus Inseraten sollen nicht den Teilnehmern an dem Katalog, sondern der Kasse der Vereinigung zugute kommen. Herr Blumtritt bedauert die Ausschaltung des Bücherbundes; er habe jetzt in der Angelegenheit freie Hand und wolle daraus die für ihn erforderlichen Konsequenzen ziehen. Herr Janßen erklärt sich bereit, die Werbung für den Katalog in Hamburg, Herr Dr. Bachem in Köln und Bonn in die Hand zu nehmen.

Punkt 7: Antrag des Vorstandes, das Schiedsgericht für den schönwissenschaftlichen Verlag obligatorisch zu machen.

Hierzu hält der ständige Obmann des Schiedsgerichtes, Herr Kammergerichtsrat Dr. Pinzger, Berlin, einen längeren, etwa dreiviertelstündigen Vortrag über die bisherige Arbeit und die Erfahrungen des Schiedsgerichtes. Herr Cohn dankt dem Redner für seine Ausführungen und weist auf die Bedeutung sachmännischer Richter hin, die nur bei dem bestehenden Schiedsgericht gewährleistet würden. Er sieht davon ab, den Antrag zur Abstimmung zu bringen, da ein Zwang auf die Mitglieder, das Schiedsgericht anzunehmen, praktisch nicht durchgeführt werden könne. Es wird den Mitgliedern empfohlen, sich dem Schiedsgericht in all den Fällen zu unterwerfen, in denen die Gegenpartei dies vorschlägt. Die Versammlung nimmt diesen Vorschlag an unter Vorbehalt besonderer Fälle in denen die Möglichkeit der Berufung als unumgänglich empfunden wird. Herr Cohn schlägt vor, mit der Vertretung beim Schiedsgericht einen ständigen Anwalt zu betrauen, wie auch die Autoren durch einen bestimmten Anwalt vertreten sind. Als geeignete Persönlichkeit schlägt er Herrn Dr. Moehring vor, der als Sohn des Direktors der Bestellanstalt Berlin mit dem Buchhandel von Jugend auf vertraut und der auch beim Kammergericht zugelassen sei. Selbstverständlich könne jeder Verleger auch einen eigenen Anwalt mit der Vertretung betrauen. Die Versammlung erklärt sich damit einverstanden.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwertes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (Leipzig, Straße des 18. Oktobers 89) zur Aufnahme in die Bibliographie.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bücherei, Leipzig, Deutscher Platz).

† vor dem Preise = durch 50% Aufschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis. b = wird nur bar abgegeben. p = auch Partikelpreise. n.n. und n.n.n. = eine Gebühr für die Besorgung ist berechtigt.

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Bemerkung »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Alpenfreund-Verlag u. Buchdruckerei Arthur Laubereau in München.

Alpenfreund-Bücherei. Bb 15. 19.

Bauer, Karl: Bairisch Blut. Gedichte in altbairischer Mundart. Mit [eingedr.] Bildern von Josef Niedeckl [1 Titelb.]. München: Alpenfreund-Verlag 1926. (XI, 223 S.) Kl. 8° = Alpenfreund-Bücherei. Bb 19. 3. —; Zw. 4. —

Blab, Georg: Aus der Frühzeit der Bergsteigerei. München: Alpenfreund-Verlag (1926). (116 S. mit Abb., mehr. Taf.) Kl. 8° = Alpenfreund-Bücherei. Bb 15. 1. —

Theodor Althoff in Essen (Ruhr).

Pharus-Plan Essen. (Urheber: Dr. Cornelius Löwe.) 1 : 12 000. [Mit 1 Nebenkt. Nebst] Wissenswerte Angaben f. Einheimische u. Fremde. Berlin: Pharus-Verlag (; Sonderverl.: Essen: Th. Althoff [1926]). (1 Kt.; 20 S.) 89x110 cm. gr. 8° u. 8° [Farbendr.] 1.50 [Umschlagt.] Pharus-Plan Gross-Essen.

Johannes Baum, Verlag in Pfullingen.

Bücher der »Weißen Fahne«. 30.

Sulzer, Georg, Kassationsger. Präsid. a. D.: Mein Weltbild. Pfullingen in Württ.: J. Baum [1926]. (20 S.) 8° = Bücher d. »Weißen Fahne«. 30. b —. 60

Bayerische Radio-Zeitung G. m. b. H. in München (, Karlstr. 21.)

Rundfunk-Textbücher. 15. 17. 23. 24. 28—33.

Adam, Adolf: Der Postillon von Lonjumeau. Rom. Oper in 1 Vorsp. u. 2 Aufz. nach d. Französ. d. von Leuven u. Brunswick von R. G. Friedrich. Vollst. Textb. f. Theater, Rundfunk u. Opernübertragung durch Fernsprecher. München [Karlstr. 21]: Bayerische Radiozeitung (1926). (54 S. mit Abb.) Kl. 8° = Rundfunk-Textbücher.] 33. —. 50

Beethoven, Ludwig van: Fidelio. Oper in 2 Aufz. Dichtg nach Bouilly von Joseph Ferdinand) Sonnleithner u. Georg) Friedrich Freitschle. Vollst. Textb. f. Theater, Rundfunk u. Opernübertragung durch Fernsprecher. München [Karlstr. 21]: Bayerische Radiozeitung (1926). (62 S. mit Abb.) Kl. 8° [= Rundfunk-Textbücher.] 28. —. 50

Fall, Leo: Der liebe Augustin. Operette in 3 Akten von Rudolf Bernauer u. Ernst Welisch. München [Karlstr. 21]: Bayerische Radiozeitung (1926). (32 S. mit 1 Titelb.) Kl. 8° [= Rundfunk-Textbücher.] 31. —. 50

Mozart, Wolfgang] Amadeus: Don Giovanni. Oper in 2 Aufz. Vollst. Textb. f. Theater, Rundfunk u. Opernübertragung durch Fernsprecher. München [Karlstr. 21]: Bayerische Radiozeitung (1926). (86 S. mit Abb.) Kl. 8° [= Rundfunk-Textbücher.] 29. —. 50

Mozart, Wolfgang] Amadeus: Die Entführung aus dem Serail. Oper in 3 Aufz. Dichtg von Gottlieb Stephan) Brechner-Stephanie d. F. Vollst. Textb. f. Theater, Rundfunk u. Opernübertragung durch Fernsprecher. München [Karlstr. 21]: Bayerische Radiozeitung. (1926). (40 S.) Kl. 8° [= Rundfunk-Textbücher.] 32. —. 50

Mozart, Wolfgang] Amadeus: Die Zauberflöte. Oper in 2 Aufz. Dichtg nach Ludwig Giesecke von Emanuel Schikaneder. Vollst. Textb. f. Theater, Rundfunk u. Opernübertragung durch Fernsprecher. München [Karlstr. 21]: Bayerische Radiozeitung (1926). (94 S. mit Abb.) Kl. 8° [= Rundfunk-Textbücher.] 30. —. 50

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 96. Jahrgang.

Bayerische Radio-Zeitung G. m. b. H. in München (, Karlstr. 21) ferner:

Rundfunk-Textbücher ferner:

Wagner, Richard: Der fliegende Holländer. Romant. Oper in 3 Aufz. Vollst. Textb. f. Theater, Rundfunk u. Opernübertragung durch Fernsprecher. München [Karlstr. 21]: Bayerische Radiozeitung (1926). (51 S. mit Abb.) [= Rundfunk-Textbücher.] 24. —. 50

Wagner, Richard: Die Meistersinger von Nürnberg. Vollst. Textb. f. Theater, Rundfunk u. Opernübertragung durch Fernsprecher. München [Karlstr. 21]: Bayerische Radiozeitung (1926). (92 S. mit Abb.) Kl. 8° [= Rundfunk-Textbücher.] 23. —. 50

Wagner, Richard: Das Rheingold. Vorabend zu d. Bühnenfestsp. Der Ring des Nibelungen. Vollst. Textb. f. Theater, Rundfunk u. Opernübertragung durch Fernsprecher. München [Karlstr. 21]: Bayerische Radiozeitung (1926). (63 S.) Kl. 8° [= Rundfunk-Textbücher.] 15.

Weber, Carl Maria von: Der Freischütz. Romant. Oper in 3 Aufz. Dichtg von Friedrich Kind. Mit 5 [eingedr.] Zeichn. von D. Linnefogel. Vollst. Textb. f. Theater, Rundfunk u. Opernübertragung durch Fernsprecher. München [Karlstr. 21]: Bayerische Radiozeitung (1926). (47 S.) Kl. 8° [= Rundfunk-Textbücher.] 17. —. 50

G. H. Bed'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Bed) in München.

Reichsversicherungsordnung nebst Einführungsgesetz, Erg. Bestimmungen u. Ausführungsvorschriften. Textausg. mit Verweisen u. Sachreg. 8. Aufl., hrsg. von Dr. Franz Eichelsbacher, Reg.R. 1. Kl. München: G. H. Bed'sche Verlbh. 1926. (XX, 657 S.) Kl. 8° Zw. 6. 50

Buchdruckerei der Wilhelm und Bertha v. Baensch Stiftung in Dresden.

Erinnerungsblätter deutscher Regimenter. Die Anteilnahme d. Truppenteile d. ehem. sächs. Armee am Weltkrieg. S. 31 d. Schriftfolge. Blohm, Erich, Major a. D., Lt d. R. a. D. Ernst Vogel u. Lt d. R. a. D. Gottfried Saupe: Das Igl. sächs. Schützen-Regiment »Prinz Georg« Nr 108. 1914—1918. Nach d. amtl. Kriegstagebüchern u. a. Aufzeichn. bearb. Mit 1 Übersichtskt., [eingedr.] Gefechtskizzen u. [24 S.] Abb. [u. 1 Taf.]. Dresden: Buchdr. d. W. u. B. v. Baensch-Stiftg 1926. (VIII, 385 S.) gr. 8° = Erinnerungsblätter deutscher Regimenter. Die Anteilnahme d. Truppenteile d. ehem. sächs. Armee am Weltkrieg. S. 31 d. Schriftfolge. Zw. 10. 50

Buchhandlung Gebr. Fändrich in Leipzig.

Heise, Karl: Die astrale Konstitution des Menschen vom Standpunkt der okkulten Wissenschaft aus dargelegt. 2. Aufl. Leipzig: Buchh. G. Fändrich [1926]. (64 S.) 8° 1. 40

Dr. F. P. Datterer & Cie. in Freising.

Brenner [Anton], [Klaus] Hofberger: Rechenschule. Ausg. B. Umgearb. nach d. Schul- u. Lehrordng vom 10. April 1913 f. d. Volksschulen d. Reg. Bez. Oberbayern. S. 2—4. Freising, Dr. F. P. Datterer & Cie [1926]. 8°
2. 141.—150. Zfb. (60 S. mit 1. farb. Abb.) n.n. —. 45
3. 121.—130. Zfb. (60 S. mit 1. farb. Abb.) n.n. —. 45
4. 101.—110. Zfb. (60 S. mit 1. farb. Abb.) n.n. —. 45

Deutscher Auslandverlag Walter Bangert in Hamburg.

Bangeris Ausland-Bücherei. Nr 1. Reihe: Sprachlehrbücher. Bb 1. Hamburg: Deutscher Auslandverlag W. Bangert 1926. Kl. 8°

Großmann, Rudolf, Dr.: Praktisches Lehrbuch des Spanischen unter Berücks. d. südamerikanischen Sprachgebrauchs. 5. verb. Aufl. Hamburg: Deutscher Auslandverlag W. Bangert 1926. (VIII, 195 S.) Kl. 8° = Bangeris Ausland-Bücherei Nr 1. Reihe: Sprachlehrbücher. Bb 1. Zw. 4. —

Deutsches Druck- u. Verlagshaus, G. m. b. H. in Leipzig.

Linda-Sonderheft. No 2.

Handgestickte Blusen. 35 Modelle: Blusen, Jumper, Westen, Kinderkleider, mit Anleitung zur Schmuckfalkennäherei u. genauen Arbeitsproben. Gratisbeilagen: Grosser Schnittmusterbogen f. sämtl. Modelle u. 1 Bügelmuster. (Berlin: Deutsches Druck- u. Verlagshaus [1926].) (16 S. mit Abb.) 4° = Linda-Sonderheft. No 2. 2. —

Died & Co. in Stuttgart.

Stuttgarter Sportbücher.

Hall, Karl Ferdinand Ritter von, Dr., deutscher Jekampfsmeister: Die Leichtathletik. Eine Einf. f. Alle in Technik, Training u. Taktik d. Leichtathletik. Mit vielen Bildern im Text u. auf 16 Kunstldr. Taf. von G. W. Amberger . . . u. v. a. Mehrfarb. Umschl. Zeichn. von Prof. L. Hohlwein. 14. Aufl. Stuttgart: Died & Co. [1926.] (101 S.) 8° = Stuttgarter Sportbücher. 2. —; Hlw. 2. 75

Moriz Diesterweg in Frankfurt (Main).

Diesterwegs Deutschkunde.

Lebensgut. Ausg. f. Ostpreußen u. d. Weichselland von Bruno Wilm, Stud.N., Arno Hundertmark, Stud.N., unter Mitw. von Dr. Johannes Müller, Stud.Dir., Franz Buchholz, Stud.N. 11. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1926. 8° = Diesterwegs Deutschkunde.

1. 2. Aufl. (XXIV, 320 S. mit 166, 1 farb. Taf.) Hlw. n.n. 4. 30
Preisüberichtigung d. Verlegers zur Aufn. im Vbl. No 105 vom 7. 5. 26.

Eschkol-Verlag in Berlin-Charlottenburg (Bismarckstr. 106).

[Hebr.] Immanuel ben Rabbi Salomo [Ziphroni]. — Mehaberot Immanuel. Me'et Chajjim Brodi. (1.) Berlin-Charlottenburg, Bismarckstr. 106: Verlag Eschkol [5]686 [1926]. gr. 8° (239 S.) Pp. 9. 45

Ferienverlag Karl E. Hauser in Stuttgart (Silberburgstr. 95).

Dichtungen deutscher Lehrer. Unter frdl. Mitwirkg von Karl Vofsch Hrsg. von Karl Ehrhart. Stuttgart, Silberburgstr. 95: Ferienverlag K. E. Hauser 1926. (418 S.) 8° Lw. 7. 50

Gustav Fischer in Jena.

Oppenheim, Paul, Dr.: Die natürliche Ordnung der Wissenschaften. Grundgesetze d. vergleichenden Wissenschaftslehre. Mit 25 Abb. im Text. Jena: G. Fischer 1926. (VIII, 288 S.) gr. 8° 12. —; Lw. 13. 50

Hausen Verlagsgesellschaft m. b. H. in Saarlouis.

Erbgut deutschen Schrifttums. Nr 37/38, 39/41.

Schmauch, Claus: Als der Vater und ich in den Weltkrieg zogen. (Mit Bildschm. [Abb.] von Willi Hesse.) Saarlouis: Hausen Verlagsgesellschaft [1926]. (32 S.) 8° = Erbgut deutschen Schrifttums. Nr 37/38. —. 25

Zenner, Peter: Von Ungarn-Not in deutschen Landen und dem Schicksal zweier Kinder. Nach Josef Victor von Scheffel. Aus Scheffels Ettehard ausgew. (Mit Zeichn. [Abb.] von Willi Hesse.) Saarlouis: Hausen Verlagsgesellschaft [1926]. (39 S.) 8° = Erbgut deutschen Schrifttums. Nr 39/41. —. 30

Albert Heine, Buchdr. u. Verlagsanst., Cottbusser Anzeiger in Cottbus.

Führer durch Cottbus und Umgegend. Hrsg. unter Mitw. d. städt. Behörden, d. Vereins f. Heimatkunde, d. Verschönerungs- u. Verkehrsvereins u. d. Kunstgewerbevereins. 2. Ausg. Cottbus: A. Heine 1926. (115 S. mit Abb., 1 farb. Pl. u. 1 farb. Rt. auf 1 Taf.) 8° 2. —

Heines Taschen-Fahrplan für das mittlere Ostdeutschland nebst allen von Berlin ausgehenden Linien nach dem Reich, unter bef. Verüf. d. Erz-, Her- u. Riesengebirges, Thüringens, des Harzes, sowie der besuchtesten Ost- und Nordseebäder. (Nach amtl. Quellen bearb.) Anh.: Luftverkehr, Kraftposten u. Seebäderdienst. Sommerhalbj. 1926. (Cottbus: A. Heine 1926.) (128, IV, 3 Rt. auf 1 Taf.) H. 8° —. 50

Herder & Co. in Freiburg i. Br.

Schott, Anselm, O. S. B.: Das Rehbuch der heiligen Kirche lateinisch und deutsch mit liturgischen Erklärungen. Vollst. Neubearb. durch Mönche d. Erzabtei Beuron auf Grund d. neuen Missale Romanum Hrsg. von Pius Vihlmeyer, O. S. B. 29. u. 30. Aufl. 477.—529. Tsb. Mit e. Titelv. in Farbendr. u. 4 [eingedr.] Vollbildern. Freiburg i. Br.: Herder & Co. (1926). (60, 868, 212 S.) H. 8° Lw. mit Rotzshn. p. 6. —; mit beigeb. Kapuziner-Eigenmessen 7. 50; Lw. mit Goldschn. 7. —; Vdr 10. — bis 15. —

Schott, Anselm. — Die Prophetien des Karfreitags und der Pfingstvigil und die Messe des Königsfestes Christi. Freiburg i. Br.: Herder & Co. 1926. (S. 849—870.) H. 8° [Umschlag.] —. 30
Aus: Schott: Rehbuch d. heiligen Kirche.

Hochschulbuchhandlung Max Hueber in München.

Münchener Universitätsreden. S. 6.

Onden, Hermann: Deutsche Vergangenheit und Deutsche Zukunft. Rede, geh. bei d. Reichsgründungsfeier am 16. Jan. 1926. München: [Hochschulbh.] M. Hueber 1926. (20 S.) gr. 8° = Münchener Universitätsreden. S. 6. —. 80

Richard Hummel Verlag in Leipzig.

Laarss, R[ichard] H[ans]: Das Geheimnis der Amulette und Talismane. 2. vollst. neubearb. Aufl. mit 52 Abb. Leipzig: R. Hummel 1926. (VIII, 214 S.) 8° 3. —; Lw. 4. 50

Kameradschaft, Verlagsgesellschaft m. b. H. — Gersbach & Sohn Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Wegg, [Wilhelm] Dr., Min.Dir.: Aufbau und Gliederung der »Großen Polizeiausstellung Berlin 1926«. Berlin: Kameradschaft; Gersbach & Sohn 1926. (31 S.) 8° —. 50

Otto Raven, Buchhandlung in Hamburg.

Schulz, Hans, Dr., Oberl.: Die Gründung einer zentralen Schulbibliothek. Ein Vorschlag. Hamburg: O. Raven [1926]. (27 S.) 8° 1. —

Klasing & Co. G. m. b. H. in Berlin.

Renner, C[arl], Kapitän, Stud.R. an d. Seefahrtsschule Bremen: Knoten, Spleissen und andere seemännische Handarbeiten mit 72 Abb. Berlin: Klasing & Co. (1926.) (61 S.) 8° 1. 50

Otto Kleinschmidts Buchh., Franz Tamm, in Limbach (Sachsen).

Plan von Limbach, Sa. 1 : 5000. Limbach, Sa.: J. R. Ulbricht (; O. Kleinschmidt in Komm. [1926]). Blattgr. 74×60 cm. gr. 8° [Farbendr.] —. 80

Ernst Ruhn in Biel (Schweiz).

Schweiz. Lustspiele und Schwänke. 14.

Morf, Walter: Pensioniert. Lustsp. im Berner Dialekt in 1 Akt. Biel: E. Ruhn 1926. (16 S.) 8° = Schweiz. Lustspiele u. Schwänke. Bd 14. Fr. 1. 50

Landwirtschaftskammer für die Provinz Brandenburg in Berlin NW 40 (Kronprinzenufer 4/6).

Arbeiten der Landwirtschaftskammer für die Provinz Brandenburg und für Berlin. S. 51 (vielm. 57).

Bulff, A. G. L. B(ert): Die Bodengare sichert unsere Ernten. Zeitgemäße bodenwirtschaftl. Betrachtgn. (Berlin [NW. 40, Kronprinzenufer 4/6:] Landwirtschaftskammer f. d. Prov. Brandenburg [1926].) (IV, 63 S.) H. 8° = Arbeiten d. Landwirtschaftskammer f. d. Prov. Brandenburg u. f. Berlin. S. 51 (vielm. 57). —. 50

Landwirtschaftskammer für die Provinz Westfalen in Münster.

Veröffentlichungen der Landwirtschaftskammer für die Provinz Westfalen. S. 30.

Sieben Vorträge gehalten auf dem 4. u. 5. Vortragslehrgang am 4. Febr. in Bielefeld u. am 10. Febr. in Unna. Veranft. von d. Landwirtschaftskammer u. dem Obst- u. Gemüsebauverband f. Westfalen u. Lippe. Mit e. Anh. d. Obstbauaufortimente f. d. Bezirke d. landwirtschaftl. Hauptvereine in Westfalen u. Lippe. Arnberg i. W. 1926: F. W. Beder (; [lt Mitteilg.: Münster:] Landwirtschaftskammer f. d. Provinz Westfalen). (40 S.) gr. 8° = Veröffentlichungen d. Landwirtschaftskammer f. d. Provinz Westfalen. S. 30. —. 60

Otto Liebmann in Berlin.

Praktika des bürgerlichen und öffentlichen Rechts. Bd 2.

Anshüh, Gerhard, Dr., Geh. Just.R., Prof.: Fälle und Fragen des Staats- und Verwaltungsrechts. Ein Übungsb. f. d. Unterricht. 4., völlig umgearb. Aufl. Berlin: O. Liebmann 1926. (82 S.) H. 8° = Praktika d. bürgerl. u. öffentl. Rechts. Bd 2. 1. 50

Wilhelm Limpert Verlag in Dresden.

Luge, Max: Führer durch Freyburgs Jahnstätten. Unter bef. Verüf. d. geschichtl. Entwicklg d. von d. deutschen Turnerschaft errichtete. Bauten. Mit 17 Abb. 4. Aufl. Dresden: W. Limpert (1926). (48 S.) 8° —. 75

J. Lindauer'sche Univ.-Buchh. (Schöpping) Verlags-Abteilg. in München.

Karte der Loferer Steinberge (wissenschaftl. Ausg.). Hrsg. vom Hauptausschuss d. Deutschen u. Oesterr. Alpenvereins. Stereophotogrammetrische Aufn. [u.] Geländedarst. von Dr. Rich[ard] Finsterwalder, Ausarb. d. Schichtenplanes durch Konsortium Luftbild-Stereographik, München, Überarb. u. Erg. d. Schichtenplanes von Reg.Baumstr. W. Kuny, Namen nach Prof. Schatz. 1 : 25 000. München 1925 [Ausg. 1926]: Bayer. Topogr. Bureau [; lt Mitteilg.: J. Lindauer]. 50×41,5 cm [Kopf- u. Fusst.] [Farbendr.] 3. —

Ed. Vink, A.-G. in Düsseldorf.

Sandtaulen, Joseph, Dr.: Fährgerichtsame unter besonderer Berücksichtigung niederrheinischer Verhältnisse. Düsseldorf: Ed. Vink 1926. (VII, 56 S. mit eingedr. St. Skizzen.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

Aus: Düsseldorfer Jahrbuch, 32 (1925/26).

Walter Voepthien-Klein in Weiringen.

Weichert, Ludwig: Samuel Keller. Eine Ahrenlese. Mit 9 Bildtaf. (3.—5. Tsd.) Weiringen: W. Voepthien [1926]. (231 S.) 8° Hlw. 5. 20

Meister Eckhart-Verlag, E. A. Klages, in Witten.
(Komm.: H. G. Ballmann, Leipzig.)

Klages, Dietrich: Das Urevangelium Jesu, der deutsche Glaube. Witten: Meister Eckhart-Verlag [Komm.: H. G. Ballmann, Leipzig] 1926. (V, 232 S.) gr. 8° Lw. 4.50

Mignon-Verlag G. m. b. H. in Dresden-A.

Kleine Detektiv-Romane. Nr 323.

Green, Pit [d. i. H. Eberhard von Besser]: Der Einbruch im Hause Faibel. Detektiv-Roman. Dresden: Mignon-Verlag (1926). (48 S.) 16° = Kleine Detektiv-Romane. Nr 323. — 20

Der neue Excentric-Club. S. 441. 442.

Gernsheim, Walter: Ein rätselhafter Hungerkünstler. Dresden: Mignon-Verlag (1926). (24 S.) H. 8° = Der neue Excentric-Club. S. 442. — 15

Bulfner, Herbert: Der blinde Reiter. Dresden: Mignon-Verlag (1926). (24 S.) H. 8° = Der neue Excentric Club. S. 441. — 15

J. Neumann in Neudamm.

Forstliche Flugblätter. Nr. 2. 3.

Wolff, Max, Prof. Dr., Dr. Anton Krause u. Oberförster Hubert Hugo Hilf: Lebensweise, Überwachung und Bekämpfung des großen Waldgärtners (*Blastophagus piniperda* L.). Mit 7 Abb. 3., verb. Aufl. Neudamm: J. Neumann [1926]. (9 S.) gr. 8° = Forstliche Flugblätter. Nr 2. — 50

Wolff, Max, Prof. Dr., Dr. Anton Krause u. Oberförster Hubert Hugo Hilf: Lebensweise, Überwachung und Bekämpfung des sogenannten kleinen Waldgärtners (*Blastophagus minor* Hartig). Mit 3 Abb. 3., verb. Aufl. Neudamm: J. Neumann [1926]. (5 S.) gr. 8° = Forstliche Flugblätter. Nr 3. — 50

Junad, [Karl,] Forstinsr: Bekämpfung von Waldbränden. 9. Aufl. Neudamm: J. Neumann [1926]. (1 Bl. mit 3. T. farb. Abb.) 29x38 cm [Kopst.] — 25

Werkblätter der Gesellschaft für Jagdkunde, hrsg. vom Arbeitsausschusse. Nr 5. 8.

Rehaberschuß-Werkblatt. (3. Aufl.) Mit 1 Taf. (Neudamm: J. Neumann [1926].) (4 S. mit 1 Abb.) gr. 8° = Werkblätter d. Gesellschaft f. Jagdkunde. Nr 8. p — 30

Rehatter-Werkblatt. 4. Aufl. Mit 1 Taf. (Neudamm: J. Neumann [1926].) (3 S. mit 1 Abb.) gr. 8° = Werkblätter d. Gesellschaft f. Jagdkunde. Nr 5. p — 30

Heinrich Pohlshörder vorm. Hofbuchhandlung Schmid in Innsbruck.

Groß, Alfred, Dr., Rechtsanw.: Der strafrechtliche Schutz gegen den unlauteren Wettbewerb. Eine Untersuchung aus d. österr. Strafrecht. Innsbruck: H. Pohlshörder 1926. (95 S.) gr. 8° 1.75

Otto Lühnow, Verlag, Komm. Ges. in Lübeck.

Eberhardt, Goby: Erinnerungen an bedeutende Männer unserer Epoche. Lübeck: O. Lühnow 1926. (316 S. mit 1 eingedr. Faks., mehr. Taf.) gr. 8° Lw. 15. —

Carl Reißner in Dresden.

Rathenau, Walther: Briefe. [2 Bde.] Bd 1. 2. Dresden: C. Reißner 1926. (384 S., 4 S. Abb.; 363 S. mit eingedr. Faks.) 8° Lw. 13. —

Heinrich Rohr in Vapenburg.

Thedering, [Franz]: Traum und Leben. Heimatl. Romanzen u. Balladen. Vapenburg: H. Rohr [1926]. (88 S.) 8° Lw. od. Plw. mit Überzug in Offsetdruck je 3. —

Dr. Walter Rothschild in Berlin-Grünwald.

Sauer, Wilhelm, Prof.: Grundlagen der Wissenschaft und der Wissenschaften. Eine logische u. sozialphilosoph. Untersuchg. Berlin-Grünwald: Dr. W. Rothschild 1926. (XII, 437 S.) gr. 8° 20. —; geb. 24. —

Heinrich Schöningh in Münster.

Einwohnerbuch der Stadt Münster i. W. Nach Orig. Aufnahmen u. nach amtl. Mitteilgn bearb. Jg. 53. 1926. Münster i. W.: H. Schöningh (1926). (XII, 332, 208, 76, 58, 19 S.) 4° Lw. n.n. 18. —

Julius Springer in Berlin.

Foerster, M(ax), Dr. Ing. e. h., Geh. Hofr., Prof.: Die Grundzüge des Eisenbetonbaues. 3., verb. u. verm. Aufl. Mit 183 Textabb. Berlin: Julius Springer 1926. (XI, 569 S.) gr. 8° Lw. 25.50

Martin, H[einrich K. Ch.], Dr. Geh. Forstrat, Prof.: Die Forsteinrichtung. 4. umgearb. u. erw. Aufl. Mit 5 Textabb. u. 11 [9 farb.] Taf. Berlin: Julius Springer 1926. (IX, 286 S.) gr. 8° Lw. 18. —

Julius Springer in Berlin ferner:

Stephan, P[aul], Prof. Dipl.-Ing.: Die Drahtseilbahnen (Schwebebahnen) einschliesslich der Kabelkrane und Elektrohängebahnen. 4., verb. Aufl. Mit 664 Textabb. u. 3 Taf. Berlin: Julius Springer 1926. (XII, 572 S.) gr. 8° Lw. 33. —

Veröffentlichungen des Preussischen Meteorologischen Instituts. Nr 338.

Ergebnisse der magnetischen Beobachtungen in Potsdam und Seddin im Jahre 1923. Von Ad[olf] Schmidt. Mit 1 Kurventaf. u. 6 losen Kurvenblättern. Berlin: Julius Springer 1926. (36 S.) 4° = Veröffentlichungen d. Preuss. Meteorol. Instituts. Nr 338. 7. —

Arwed Strauch in Leipzig.

Misdorf, (Hermann,) Pfr. u. Superint. D. No 15: Unsere Saarheimat. Evang. Glaubensgenossen gewidmet. Leipzig: A. Strauch [1926]. (16 S.) 8° [Umschlagt.] — 50
Aus: Evangelisch-Sozial.

Max Thielert in Berlin-Pankow. [Komm.: F. Boldmar, Leipzig.]

Die neue Verfassung der Deutschen Republik von 1926. Entwurf e. modernen u. wirkl. Reichsverfassg in 111 Artikeln nebst Kommentar. Berlin-Pankow: M. Thielert [Komm.: F. Boldmar, Leipzig] 1926. (296 S.) H. 8° 3. —; geb. 4. —

Christian Überreich in Hamburg.

Sorgenkinder.

Stritter, Paul, Pastor, Dir.: Das schwachsinnige Kind. Hamburg: Ch. G. Überreich [1926]. (23 S.) kl. 8° = Sorgenkinder. — 50

Ulbrich, Hannah, Dr.: Das hysterische Kind. Hamburg: Ch. G. Überreich [1926]. (19 S.) kl. 8° = Sorgenkinder. — 50

Ulbrich, Hannah, Dr.: Das tuberkulöse Kind. Hamburg: Ch. G. Überreich [1926]. (16 S.) kl. 8° = Sorgenkinder. — 50

Ulbrich, Martin, D.: Das einzige Kind. Hamburg: Ch. G. Überreich [1926]. (18 S.) kl. 8° = Sorgenkinder. — 50

Ulbrich, Martin, D.: Das ungeborene Kind. Hamburg: Ch. G. Überreich [1926]. (19 S.) kl. 8° = Sorgenkinder. — 50

Urban & Schwarzenberg in Berlin u. Wien.

Handbuch der Neurologie des Ohres. Unter Mitw. von . . . hrsg. von Prof. Dr. G[ustav] Alexander u. Prof. Dr. O[tto] Marburg. Red. von Dr. H[ans] Brunner, Assist. Bd 3. Berlin, Wien: Urban & Schwarzenberg 1926. 4°

3. Mit 200 teils mehrfarb. Abb. im Text. (IX, 825 S.) 60. —

Verlag für bargeldlosen Zahlungsverkehr Robert Gürgens in Berlin.

Deutscher Sparkassen- und Giro-Kalender. Hrsg. vom Deutschen Sparkassen- u. Giroverbande. 1926. Berlin: Verlag f. bargeldlosen Zahlungsverkehr (1926). (323 S.) 8° Lw. n.n. 8. —

Verlag Dr. Bedekind & Co., G. m. b. H., in Berlin.

Sende-Spiele. Jg 2, S. 35.

Smetana, Friedrich. — Die verkaufte Braut. Komische Oper in 3 Tl. von K. Sabin a. Deutscher Text von Selmar Meyrowitz. Musik von Friedrich Smetana. Für d. Rundfunk eingerichtet von Cornelius Bronsgeest. Berlin: Verlag Dr. Bedekind & Co. (1926). (46 S.) H. 8° = Sende-Spiele. Jg. 2, S. 35. — 40

Verlags-Gesellschaft des Allgemeinen Deutschen Beamtenbundes m. b. H. in Berlin (W. 35, Potsdamer Str. 106.)

Entwurf eines Beamtengesetzes. Berlin W. 35 [Potsdamer Str. 106]: Verlags-Gesellschaft d. Allgem. Deutschen Beamtenbundes 1926. (104 S.) 8° 2. —

Verlagshaus Freya G. m. b. H. in Heidenau-A.

Wer war es? Bd 333.

Terzin, Gero [d. i. Georg Lewin]: Der Weg der Schuld. Kriminalroman. Heidenau 1: Verlagshaus Freya [1926]. (64 S.) H. 8° = Wer war es? Bd 333. — 20

Verlagshaus für Volksliteratur u. Kunst, G. m. b. H., in Berlin.

Voreley-Romane. Bd 166.

Blümke, Ludwig: Dennoch gefunden. Orig. Roman. Berlin: Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst [1926]. (96 S.) H. 8° = Voreley-Romane. Bd 166. — 30

Roman-Perlen. Bd 588.

Hoße, Hanns Willy: Vom Schein geblendet. Orig. Roman. Berlin: Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst [1926]. (64 S.) 16° = Roman-Perlen. Bd. 588. — 20

H. Voigtländers Verlag in Leipzig.

Bios. Bücherei f. erfolgreiches Leben.

Engel-Gardt, Rudolf: Der Weg zum harmonischen Heim. Mit 26 Abb. Leipzig: H. Voigtländer 1926. (96 S.) 8° = Bios. Bücherei f. erfolgreiches Leben. Pp. 1. 60

Wagner, Adolf, Prof. Dr.: Der »organische Staat«. Leipzig: H. Voigtländer 1926. (89 S.) 8° = Bios. Bücherei f. erfolgreiches Leben. Pp. 1. 60

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

Weidmannsche Bücherei. 18.

Dedermann [Heinrich] — [Fritz] Johannesson: Deutsches Lesebuch für höhere Schulen, Erg.-Bd.

Blume, Ernst, Dr., Stud.R.: Sächsisches Heimatbuch, Provinz Sachsen und Anhalt. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1926. (VIII, 105 S. mit Abb.) H. 8° = Dedermann-Johannesson: Deutsches Lesebuch f. höhere Schulen, Erg.-Bd. — Weidmannsche Bücherei. 18. n.n. 1. 20

Berichtigung zur Aufs. im BBl. Nr. 101 vom 3. Mai.

Dedermann, Heinrich, Dr., Oberstud.Dir., u. Prof. Dr. Fritz Johannesson, Oberstud.Dir. a. D.: Deutsches Lesebuch für höhere Schulen. Hrsg. (In 8 Tlen u. 1 Gedichtbd.) Tl 7. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1926. 8°

7. 10. Schulj. (Obersekunda). Bearb. von Fritz Johannesson. Die kunstgeschichtl. Erl. zu d. Bildern verf. Dr. Otto Doewer. (XVI, 376 S. mit Abb., 31 Taf.) n.n. 6. —

[Umfloßt:] Dedermann-Johannesson: Deutsches Lesebuch f. höhere Schulen.

Weidmannsche Taschenausgaben von Verfügungen der preußischen Unterrichtsverwaltung. S. 40 a.

Schellberg, Wilhelm, Dr., Geh. Reg.R. u. Min.R., u. Erich Sylla, Reg. u. Schulr.: Die Bestimmungen über Einführung von Lehrbüchern. Gef. u. erl. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1926. (125 S.) H. 8° = Weidmannsche Taschenausgaben von Verfügungen d. preuß. Unterrichtsverwaltg. S. 40 a. n.n. 2. 40

August Westphalen vormals Th. Herzbruch, Buchh. in Flensburg.

Barnstorff, E[duard] H[ermann], weil. Mittelsch.Rekt.: Lehrbuch der englischen Sprache für Mittelschulen u. verwandte Anstalten. Unter Mitw. von Dora Schönberg, Mittelsch.Lehrerin. Neu bearb. von Otto Barnstorff, Stud.R. Ausg. B. Tl 2. Flensburg: A. Westphalen 1926. 8°

2. Mit Abb. u. 1 farb. Kt. v. England [mit farb. Pl. u. Text auf d. Rückst.]. (VIII, 231 S.) Hlw. n.n. 3. 80

Ebert, Julius: Zu Hause und in Reihof. Eine Fibel u. heimatl. Kindergeschichte. [Eingedr., z. T. farb.] Bilder von Prof. D. Schwindrazheim. Ausg. in Sütterlinschrift. Flensburg: A. Westphalen 1926. (XVI, 108 S.) gr. 8° Hlw. n.n. 2. 40

Johannsen, Karl, u. Heinrich Konersmann [beide] Lehrer: Lehrbuch der deutschen Einheitskurzschrift zum Gebrauch in Schulen. Flensburg: A. Westphalen 1926. (IV, 80 S.) 8° n.n. 1. 60

Stellt d. Fortführung d. Lehrbuches d. deutschen Reichskurzschrift dar.

Jrmer, A[arl], Mittelsch.Rektor: Lehrbuch der französischen Sprache für Mittelschulen und verwandte Anstalten: Nach d. »Bestimmgn über d. Mittelschulen in Preußen« vom 1. Juni 1925 neu bearb. unter Mitarb. von M. Estner, Schulr. Ausg. A: Französisch als 1. Fremdsprache. Tl 1. Flensburg: A. Westphalen 1926. 8°

1. Klassen 6 u. 5. Mit 7 Abb. im Text. 3. durchgef. Aufl. (XII, 185 S.) Hlw. n.n. 2. 40

— Dasselbe. Ausg. B: Französisch als 2. Fremdsprache. Mit 4 Kollb., vielen [eingedr.] Schwarzdr., 1 [farb.] Münzst., 1 [farb.] St. von Frankreich u. 1 [farb.] Pl. von Paris [auf 1 Taf.]. 4. Aufl. Ebd. 1926. 8° Hlw. n.n. 5. —

Die neue Schrift. Grundbuchstaben u. Ausgangsschrift d. neuen Schreibunterrichtes. Flensburg: A. Westphalen [1926]. (1 Bl.) 4° —. 10

Woerl's Reisebücher-Verlag in Leipzig.

Woerl's Reisehandbücher.

Illustrierter Führer durch die Sächsische Schweiz mit kurzem Wegweiser durch Dresden. Mit 4 [2 farb., 1 eingedr.] Kt. u. 12 Abb. 14. Aufl. Leipzig: Woerl's Reisebücher-Verlag [1926]. kl. 8° = Woerl's Reisehandbücher. 1. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Paul Christianen Verlag u. Versandbuchh. in Wolgast.

Aus Christianen's Sammlung praktisch-theologischer Werke. 1926.

Fuchs, Gerhard, Lic.: Jesus allein. Ein Jg. Predigten über d. von d. Eisenacher Kirchenkonferenz festgesetzte neue Reihe von Episteln. S. 8. (S. 201—232.) Wolgast i. Pomm.: P. Christianen 1926. gr. 8° = Aus Christianen's Sammlung prakt.-theol. Werke. 1926. 1. —

S. 1—6 wurden von Heinrich Ernst, S. 7 von Paul Reuber bearb.

Reuber, Paul, Pastor: Wenn ich ihn nur habe. Ein Jg. Predigten über freie Texte. S. 8. (S. 201—232.) Wolgast i. Pomm.: P. Christianen 1926. gr. 8° = Aus Christianen's Sammlung prakt.-theol. Werke. 1926. 1. —

Deutscher Industrie-Verlag in Berlin (B. 8, Franzöf. Str. 13/14).

R. D. A. Zeitschrift des Reichsverbandes der Automobil-Industrie. Schriftl.: Dr. Curt Sperling. Jg. 1926. 24 Nrn. Nr 1/2. Jan. (74 S. mit Abb.) Berlin W. 8, Franzöf. Str. 13/14: Deutscher Industrie-Verlag (1926). 4° Jahrl. 20. —

Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin.

Verein der Zellstoff- und Papier-Chemiker und -Ingenieure. Auszüge aus der Literatur der Zellstoff- und Papierfabrikation, einschliesslich Patente. Hrsg. vom Verein d. Zellstoff- u. Papier-Chemiker u. -Ingenieure. 1925. I. Chemischer Teil, H. 2. II. Mechanischer Teil, H. 2. Berlin: O. Elsner Verlagsges. 1926. 8°

1, 2. (Die Literatur u. Patente von Juli bis Dez. 1925 umfassend.) (82 S.) 1. — 2, 2. (Die Literatur u. Patente von Juli bis Dez. 1925 umfassend.) (120 S.) 1. —

General-Sekretariat der Schweizer. Vereinigung d. Freunde Coués in Zürich (Bleicherweg 40).

Schweizerische Zeitschrift für angewandte Psychologie. Organ d. Schweizer Vereinigung d. Freunde Coués. Revue suisse de psychologie appliquée. Jg. 2. 1926. (12 Hefte.) H. 4. April. (S. 121—160.) Zürich, Bleicherweg 40: Generalsekretariat d. Schweizer. Vereinigung d. Freunde Coués (1926). 8°

Jahrl. 10. —, Fr. 10. —;

f. Mitgl. d. Vereinigung Fr. 8. —; Einzelh. 1. —

A. J. Hofmann in Frankfurt a. M.

[Hebr. u. Ant.] Ganzfried s. A., Schelomo: Qisur sulhan a'ruk. Kizzur Schulchan Aruch. Mit Punktation vers. Ins Deutsche übertr. von Rabb. Dr. Selig Bamberger. Lfg. 6. (S. 161—192.) Frankfurt a. M.: A. J. Hofmann 1926. gr. 8° 1. 50

M. & S. Marcus in Breslau.

Ebert, Eugen, Dr.: Das amtsgerichtliche Dezernat. Beispiele u. Verfügungsentwürfe f. d. gesamte amtsrichterl. Tätigkeit unter Anführung d. einschläg. gesetzl. Bestimmgn. 12. verm. u. verb. Aufl. bearb. von Dr. Paul Wohlfarth, Landger.R., u. Alexander Swarsenski, Amtsger.R. Bfg. 6. (S. 561—672.) Breslau: M. & S. Marcus 1926. gr. 8° b 3. —

R. Oldenbourg in München.

Handbuch der Philosophie. Bearb. von . . . Hrsg. von A[lfred] Baumeister u. M[ax] Schöber. [5 Bde = etwa 40 Lfg.] Lfg 3. München: R. Oldenbourg 1926. 4°

3. Religionsphilosophie kath. Theologie. Von P. Erich Przywara. S. J. (Abt. 2, Beitrag E.) (104 S.) 4. 55; Subskr.Pr. 4. 25

Julius Springer in Berlin.

Zeitschrift für wissenschaftliche Biologie. Hrsg. von F. Baltzer-Bern [u. a.]. Abt. E. Planta. Archiv f. wissenschaftl. Botanik. Unter Mitw. von . . . hrsg. von Wilhelm Ruhland u. Hans Winkler. Bd 1, H. 5 (Schluss). Mit 73 Textabb. (S. 569—701, VI S.) Berlin: Julius Springer 1926. gr. 8° 15. —

Urban-Verlag in Freiburg i. Br.

Oberrheinische Kunst. Vierteljahrsberichte der oberrhein. Museen. [Jg. 1. 1925/26.] H. 3. (S. 101—155 mit Abb., 28 Taf.) Freiburg i. Br.: Urban-Verlag 1926. 4° 6. —; im Abonnement 5. —

F. C. W. Vogel in Leipzig.

Deutsches Archiv für klinische Medizin. Hrsg. von . . . Red. von Dr. L. Krehl, Prof., Dr. F. Moritz, Prof., Dr. F. Müller, Prof., u. Dr. E. Romberg, Prof. Bd 151. 6 Hefte. H. 1/2. 3/4. Leipzig: F. C. W. Vogel 1926. gr. 8° Der Bd n.n. 24. —

1/2. Mit 9 Abb. im Text, 1 Kurve u. 3 [farb.] Taf. (128 S.)

3/4. Mit 6 Abb. im Text u. 1 Kurve. (S. 129—256.)

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

■ = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Bibliographisches Institut in Leipzig.	4873
Meyers Reisebücher. Thüringer Wald, nördl. u. südl. Vorland, Oberes Saaltal, Thüringisches Vogtland. 25. Aufl. Lwbd. 4.—.	
Buchdruckerei Ludwig Neeringer in Ladenburg.	U 2
Erbel: Grundriß des Bürgerlichen Gesetzbuches in Versen u. Reimen. 2. Aufl. 5.50.	
Buchhandlung Schneider & Co. in Wien.	U 3
Margueritte: Zwei Frauenleben. Deutsch v. G. Adler. 10.—20. Taus. 3.—; Lwbd. 4.—.	
Delphin-Verlag in München.	4886
*Körperbildung, Männliche. Grundlagen u. Wege. Hrsg. v. E. Matthias u. F. Giese. 6.—; Hwbd. 7.50; Lwbd. 8.50.	
Dürerhaus in Weiskensfeld.	U 4
Semprich: Vom Kostbaren in der Nähe. Ein Büchlein f. Feiertagen. 1.50.	
Führer-Verlag in M.-Glabbach.	U 1
Musik im Leben. Ein Jahrbuch der Volkserneuerung. Hrsg. v. E. Jof. Müller. 1. Jahr 1925. 9.50.	

Industriebeamten-Verlag G. m. b. H. in Berlin.	4885
*Abendroth: Deutsche Siedlungs- u. Bebauungspläne. Hwbd. 12.—; vor Erscheinen bestellt 9.00.	
Iro-Verlag München, Carl Kremling in München.	4878. 79
Iro-Strassenführer f. Auto- u. Kraftfahrer. Östliche Alpen, mitbearb. vom Deutschen Touring-Club, Sitz München. Lwbd. 4.—.	
E. Richard Kunze, Verlag in Leipzig.	4869
*Kalender Friedrichs des Großen (Fridericus rex 1927). Hrsg.: H. Desterwit.	
Kuply & Diege in Radebeul b. Dresden.	4871
Boldt: Sächsisches Gerichtskostengesetz. 5.—. Hartnack: Organische Schulgestaltung im Lichte der neueren Vergabtenforschung. 1.00. Zieger: Das Aufwertungsgesetz u. die vom Reiche sowie von Sachsen erlassenen Durchführungsbestimmungen einschließlich der Vorschriften über die Aufwertung von Sparguthaben. 4.50.	
E. S. Mittler & Sohn, Verlag in Berlin.	4885
*Lappe: Wie wird der Soldat bis zum Oberfeldwebel aufwärts bei seiner Entlassung versorgt? 1.—. *Reichsverfassungsgesetz, Das, unter Berücksichtigung aller Änderungen bis zum 1. Juni 1926. 2.50.	
Julius Springer in Berlin.	4874
Brand u. Schnitzler: Die Grundbuchsachen in der gerichtlichen Praxis. 3. Aufl. Geb. 28.80.	
Theodor Oswald Weigel in Leipzig.	4880
Steffen: Führer durch die Flora u. Vegetation Masurens u. angrenzender Gebiete. Geb. 3.00.	

B. Anzeigen-Teil.

**Bekanntmachungen
buchhändlerischer Vereine,**
soweit sie nicht Organe des
Börsenvereins sind.

**Auf, deutsche Buchhändler,
nach Österreich!**

Die Herbstversammlung des **Verbandes der Kreis- und Ortsvereine** findet **vom 17.—22. September d. J.** in **Wien** und **Bad Baden bei Wien** statt. Am 17. früh gemeinsame Abfahrt **von Linz per Dampfschiff**. Das reichhaltige Programm wird frühzeitig an alle Interessenten versandt.

Reisepläne so einrichten, daß Fahrt nach Wien event. damit verknüpft werden kann! (Vollständige Verpflegung, Wohnung und sonstige Ausgaben sind mit 10—15 M pro Tag in Wien bequem zu bestreiten.) Es gilt in stattlicher Zahl unsere deutschen **Brüder in Österreich** aufzusuchen!

Nähere Auskunft erteilt gern der Vorsitzende
Gg. Schmidt
i. Fa. Hahn'sche Buchh., Hannover.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurseröffnung.

Aber das Vermögen der **Lüneburger Landbuchhandlung**, Inhaber **Wilhelm Mancke in Lüneburg**, Am Sande 14/15, wird heute, am 7. Mai 1926, vormittags 10 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Bücherrevisor **Hans Linke** in Lüneburg, Neue Sülze. Öffener Arrest mit Anzeigepflicht bis 25. Juni 1926. Anmeldefrist bis 25. Juni 1926. Erste Gläubigerversammlung: 7. Juni 1926, vormittags 11 Uhr. Prüfungstermin am 5. Juli 1926, vormittags 11 Uhr.

Amtsgericht Lüneburg.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 110 vom 14. Mai 1926.)

Zwangsversteigerung.

Dienstag, den 18. Mai d. J., nachmittags 2³⁰ Uhr, versteigere ich in **Gera-Neuß, Gerichtsgebäude:**
75 Doppelbände „**Naumanns Naturgeschichte der Vögel**“ öffentlich meistbietend gegen sofortige Bezahlung.
Penzner,
Gerichtsvollzieher in Gera.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Für das Adressbuch!

Ich bin mit dem Buchhandel in direkte Verbindung getreten und bitte, meine Firma, wie nachstehend angegeben, in das Adressbuch des Deutschen Buchhandels einzutragen:

E. Richard Kunze, Verlagsbuchhandlung, Leipzig C 1.
Gellertstraße 7/9. Aufg. B. Begr. 1920.
Fernsprecher Nr. 16306 — Postscheckkonto Leipzig Nr. 23165
Bankkonten: Deutsche Bank Filiale Leipzig, Depositionskasse Grimm, Steinweg 6.
Darmstädter u. National-Bank Filiale Leipzig, Depositionskasse Täubchenweg.
Inhaber: Richard Heinig, seit 9. 6. 1923.
Verlagsleiter: Hofbuchhändler Hermann Desterwit.

In meinem Verlage erscheint Anfang Juli in mustergültiger Ausstattung das weitverbreitete vaterländische Jahrbuch
Kalender Friedrichs des Großen
(Fridericus rex 1927)
Herausgeber **Herm. Desterwit.**

Ein vierseitiger, zweifarbig gedruckter Prospekt mit Bestellliste geht den Herren Sortimentern in Kürze durch die Post zu.
Leipzig, den 6. Mai 1926.
E. Richard Kunze, Verlag.



Bekanntmachung.

Die nachstehenden Lieferungs- und Zahlungsbedingungen wurden von der 40. ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Verlegervereins am 1. Mai 1926 einstimmig angenommen. Sie gelten fortan im Verkehr der Mitglieder des Deutschen Verlegervereins mit den buchhändlerischen Wiederverkäufern, sofern nicht seitens einzelner Firmen besondere Bedingungen vereinbart und aus den Fakturen ersichtlich sind.

Ein Verzeichnis der Mitgliedsfirmen des Deutschen Verlegervereins mit einem Abzug dieser Lieferungs- und Zahlungsbedingungen wird sämtlichen Sortimentsbuchhandlungen noch im Laufe dieser Woche unmittelbar zugestellt. Firmen, die es bis zum 24. 5. nicht erhalten haben sollten, werden gebeten, es bei der Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins, Leipzig, Platosstraße 3, einzufordern.

Der Gesamtvorstand des Deutschen Verlegervereins

Dr. G. Kilpper, Erster Vorsteher

Lieferungs- und Zahlungsbedingungen des Deutschen Verlegervereins

I. Angebote und Bestellungen.

1. Preisangaben und Angebote, auch nach dem Ausland, verstehen sich in Reichsmark. Lieferungsmöglichkeit bleibt vorbehalten. Angebote und Lieferungen erfolgen — auch für feste Bestellungen — nur mit dem Vorbehalt des Eigentums gemäß § 455 BGB bis zu vollständiger Zahlung. Die gelieferte Ware darf vor voller Bezahlung oder vor Einlösung der dafür hingebenen Wechsel oder Schecks ohne Zustimmung des Verkäufers weder verpfändet noch zur Sicherstellung übereignet werden; ordnungsmäßiger Verkauf ist jedoch auch vorher gestattet.
2. Fehlt Einbandvorschrift, so werden Romane, Jugendschriften, überhaupt Geschenkwerke gebunden in der einfachsten Ausstattung, sonstige (insbesondere wissenschaftliche) Bücher geheftet geliefert.
Geheftet bestellte Exemplare werden gebunden geliefert, wenn nur so lieferbar; soll vorher Rückfrage erfolgen, so muß die Bezeichnung lauten: »nur geheftet«.
3. Für Rücksendungen, die wegen irrtümlicher Bestellung erfolgen, trägt — wenn überhaupt der Verleger die Rücknahme oder den Umtausch bewilligt — der Besteller die Kosten der Hin- und Herendung. Bei Rücksendungen infolge unrichtiger Lieferung gehen die Kosten der Hin- und Herendung zu Lasten des Verlegers.

II. Versand.

1. Die Gefahr des direkten Versandes trägt gesetzlich der Besteller. Fehlen Versandvorschriften, so kommt der Verleger für den Unterschied zwischen Porto, Fracht oder dem Versand über Leipzig nicht auf.
2. Ausnutzung von Postpaketen erfolgt nur auf besondere Vorschrift des Bestellers.
3. Porto und Auslagen für Fracht- und Expressegebühren werden dem Besteller belastet.
4. Verpackung wird nicht berechnet, ausgenommen Kisten, Bretter, Rollen u. dgl., die zu den Selbstkosten berechnet und nicht zurückgenommen werden. Verwertung am Orte ist vorteilhafter.
5. Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tagen nach Empfang der betreffenden Sendung berücksichtigt.

III. Zahlungsbedingungen.

1. Soweit nicht durch die Abrechnungsgenossenschaft (VAG) bezahlt wird oder keine besonderen Abmachungen getroffen sind, wird bar durch Kommissionär oder Postnachnahme geliefert.
2. Bei Lieferung in laufender Rechnung (Zielkonten usw.) muß der Saldo auch ohne Kontoauszug spätestens am 10. Tage nach Ablauf der Rechnungsperiode beim Verleger bezahlt sein. Einzellieferungen mit vorgeschriebenem Zahlungsstermin bleiben davon unberührt.
3. Soweit für etwaige Kommissionsendungen kein Abrechnungstermin vereinbart ist, hat im Zweifelsfall die Abrechnung auf den Schluß des Kalendervierteljahres zu erfolgen.
4. Soweit Wechsel angenommen werden, geschieht dies nur zahlungshalber. Der Schuldner trägt die Diskontspesen und sonstigen Unkosten.
5. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Verlags. Für Ansprüche des Verlegers gegen den Abnehmer ist außerdem das Amtsgericht Leipzig ohne Rücksicht auf den Streitwert zuständig.
6. Zahlungsmittel mit veränderlichem Kurs werden zum amtlichen Berliner Mitteltkurs am Tage des Eingangs beim Verleger gutgeschrieben.

IV. Mahnwesen.

1. Alle Mahnkosten gehen zu Lasten des Schuldners.
2. Nach Ablauf der Fälligkeit werden offene Rechnungsbeträge und Salden durch Postnachnahme oder VAG eingezogen.
3. Vom Tage der Fälligkeit ab kommen Verzugszinsen in Höhe von 2% über dem Reichsbankdiskontsatz in Anrechnung.
4. Geldeingänge werden nicht bestätigt, der Posteinlieferungsschein dient als Quittung.
5. Durch Aufgabe einer Bestellung an ein Mitglied des Deutschen Verlegervereins werden mangels anderer Vereinbarungen die vorstehenden Lieferungsbedingungen seitens des Bestellers ausdrücklich anerkannt; auch verpflichtet sich der Besteller, den Ladenpreis einzuhalten und gesperrte oder schleudernde Firmen weder mittelbar noch unmittelbar zu beliefern.

Rupky & Dieze

Inhaber: **A. & E. Müller**
 Verlagsbuchhandlung
 Buchdruckerei
Radebeul bei Dresden
 Gellertstraße 3

Wir sind mit unserem Verlagsunternehmen dem buchhändlerischen Verkehr über Leipzig angeschlossen u. unterhalten bei der Firma Carl Fr. Fleischer in Leipzig vollständiges Auslieferungslager. Unsere bisherige Kundschaft im Sortimentbuchhandel bitten wir daher, Bestellungen für uns fernerhin über Leipzig aufgeben zu wollen.

Z Gleichzeitig empfehlen wir dem Sortimentshändler von unseren vielgefragten Verlagsfächern die folgenden Neuigkeiten:

- Sächsisches Gerichtslogengesetz** von Volbt. Preis *M* 5.—
- Das Aufwertungsgesetz und die vom Reich sowie von Sachsen erlassenen Durchführungsvorschriften** einschl. der Vorschriften über die Aufwertung von Sparguthaben von Dr. Zieger. Preis *M* 4.50
- Organische Schulgestaltung im Lichte der neueren Begabtenforschung** von Dr. Hartmads. Preis *M* 1.60

Hochachtungsvoll
 Radebeul b. Dresd.,
 den 14. Mai 1926.
Rupky & Dieze.

Hiermit gebe ich bekannt, daß ich meine Buchhandlung aufgegeben habe und mein Geschäftslotal an die Herder'sche Buchhandlung vermietet habe. Ich selbst bin in dieser Firma als Mitarbeiter tätig. Das noch vorhandene Lager werde ich baldmöglichst zu verkaufen suchen und von dem Erlös die Verbindlichkeiten gegen die Herren Verleger erfüllen. Ich werde die Erledigung dieser Angelegenheit nach Möglichkeit beschleunigen und bitte, keinerlei Zwangsmaßnahmen zu ergreifen, da ich allen Verbindlichkeiten nachkommen werde, zumal mir noch andere Mittel zur Verfügung stehen, die ich flüssig machen würde, falls der Verkaufserlös nicht ausreicht. Meinen kleinen Verlag führe ich weiter unter meinem Namen und eigene Rechnung.

Braunsberg, Ostpr.,
 Langgasse 78
Hans Grimme
 früher Wenders Buchhandlung.

Ich übernahm die Auslieferung für die Firma:

Verlag A. I. Schütte,
Wilhelmsburg/Elbe.
 Leipzig. **Otto Klemm.**

Nach jahrelanger beruflicher Tätigkeit in Hameln habe ich hier eine Buchhandlung eröffnet. Meine Leipziger Vertretung hat freundlicherweise Herr F. Volckmar übernommen. Ich bitte die Herren Verleger, soweit es noch nicht geschehen ist, mir Konto zu eröffnen. Unverlangte Sendungen erbitte ich mir.

Hochachtungsvoll
FRITZ SEIFERT
 in Bücherstube Fritz Seifert,
 HAMELN, Weser.

Von der Verlagsanstalt Hermann Klemm A.-G., Berlin-Grünevald*), übernahm ich käuflich den Verlag von:

Friedenthal, „Das Weib im Leben der Völker“.
 2 Bde. in Ganzleinen *M* 40.— ord.

Alle Vorräte, Klischees, Verlags- und Urheberrechte gingen in meinen Besitz über, und setze ich den Ordinärpreis für das Werk auf *M* 36.— nunmehr fest.

Verlag der Literaturwerke „Minerva“
R. Max Lippold
 in Leipzig.

*) Wird bestätigt: Verlagsanstalt Hermann Klemm, Aktiengesellschaft
 ppa. Schmiegel. B. Rupsch.

Verlagsübernahme.

Ich übernahm den gesamten Buchverlag **Albert Zutavern in Pforzheim**. Auf folgende Werke möchte ich besonders hinweisen:

- Affolter, Kommt, Kindlein, hört!** Die schönsten biblischen Geschichten, den Kleinen erzählt. 2. Aufl. Halbleinen *M* 5.—
- Ambos, Der Kolosserbrief.** Eine Auslegung in Betrachtungen. Halbleinen *M* 4.—
- Haus, Erweckungs-Predigt und Erweckungs-Prediger.** *M* 2.—
- Lebendige Kirche** (eine Schriftenreihe)
 Heft 1. Haus, Wach' auf, du Geist der ersten Zeugen *M* —.75
 Heft 2. Nieden, Riefer, Haus, Taufe, Abendmahl u. Kerngemeinde im Lichte des missionskirchlichen Prinzips. *M* 1.20
 Heft 3. Kittel, Prof. D., Die Lebenskräfte der ersten christl. Gemeinden. *M* —.90
 Heft 4. Schlatter, Prof. D., Die Offenbarung des Heiligen Geistes in der deutschen Reformation. *M* —.60

Maag, Dr. med., Geschlechtsleben und seelische Störungen. Beiträge zur Neurosenlehre und zur Kritik der Psychoanalyse. Kart. *M* 7.— Halbleinen *M* 9.—

Ich bitte zu beachten, daß der Musikverlag nach wie vor in den Händen des Herrn Albert Zutavern in Pforzheim verbleibt; Bestellungen auf den Buchverlag bitte ich dagegen in Zukunft an mich zu richten.

Dresden-Kloßsche, 15. Mai 1926.
Oskar Günther.

Unsere Verlagswerke: Bruhn, „Gelehrte in Hypnose“ und „Vom gesunden u. vom kranken Tuberkulösen. Erfahrungen eines lungenkranken Lungenarztes. Für Jedermann“ gelangen nur in Leipzig durch F. Volckmar zur Auslieferung. Alle Bestellungen unter 30 Stück, auch „direkt“ und „à cond.“-Bestellungen sind dorthin zu richten.

Verlag Parus, Hamburg 36

Heimatglocken-Verlag
 ab 15. 5.
 in Henneberg, Thür.
 Bitte notieren!

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhabe-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Die Hauptwerke eines vielgelesenen, sehr bekannten Autors — hervorragende Romane und ausgezeichnet gehende, nie veraltende populärphilosophische Bändchen umfassend — sollen mit sämtlichen Rechten, Vorräten, Matern und Platten verkauft werden.

Der Verkauf erfolgt lediglich wegen Auseinandersetzung mit Teilhabern, es handelt sich also tatsächlich um eine nie wiederkehrende günstige Gelegenheit, ein ganz hervorragend gutes Objekt erwerben zu können.

Erforderliches Kapital etwa *M*. 50 000.—.

Angebote unter Nr. 1302 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Nachstehende
Technische Fachbücher

sind unter Aufhebung des Ladenpreises für die betr. Auflage en bloc od. get., ausschl. Verlagsr., gegen Kasse zu verkaufen:

- ca. 1300 Expl. **Hammel,** Die Störungen an elektr. Maschinen, Apparat u. Leitg. 18. Aufl. Kart., bish. ord. 3.— *M*.
- ca. 2000 Expl. **Hammel,** Elektrotechnik f. Praktiker. 9. Aufl. Kart., bish. ord. 2.40 *M*.
- ca. 500 Expl. **Hammel,** Störungen an Betriebsmaschinen. 3. Aufl. Geb., bish. ord. 4.50 *M*.
- ca. 700 Ex. **Hammel-Mylius,** Werkstattwinke für d. prakt. Maschinenbau. 6. Aufl. Kart., bish. ord. 3.60 *M*.
- ca. 1300 Ex. **Dollinger,** Leitfaden d. drahtl. Telegraphie. 2. Aufl. Kart., bisher ord. 3.— *M*
- ca. 1600 Expl. **Gerolsky,** Schutz u. Verwertung v. Erfindungen. 2. Aufl. Kart., bisher ord. 2.40 *M*
- ca. 1700 Expl. **Cloos,** Elektr. Beleuchtungstechnik. 2. Aufl. Kart., bish. ord. 3.60 *M*.
- ca. 1400 Expl. **Imelman,** Anleitung z. Maschinenzeichnen. 6. Aufl. Kart., bisher ord. 3.— *M*
- ca. 600 Expl. **Fuhrmann,** Geschwindigkeitsregulierung der Elektromotoren. Kart., bisher ord. 2.40 *M*.

Neuere Auflagen! Bei Abnahme en bloc Sonderpreise!

Akademisch-Technischer Verlag
 Johann Hammel,
Frankfurt a. M.

Erweiterungsfähiger
Medizinischer Buchverlag u. Verlag
(kein Laden) wegen Ausbeutung e.
eigenen Patentes mit u. ohne Woh-
nung bei einer Anzahlung von
Rm. 6000.— verkäuflich, günstige
Zahlungsbedingungen.

Näheres durch
J. Krümling, Berlin S 42,
Wassertorstr. 35.

Mehrere Verlagswerke
(billige Hefte),
für **Pädagogischen Ver-**
lag passend, **billig abzu-**
geben.

Angeb. unt. K. W. # 1304 a. die
Geschäftsstelle des V.-B. erbeten.

Teilhaberanträge.

Sortimenter

mit Hochschulbildung sucht
tätige Beteiligung

an einem gutgehenden Sorti-
ment Mitteldeutschlands. Er-
wünscht ist Sicherstellung der
Einlage sowie Aussicht für
eine spätere Übernahme des
Geschäftes ev. d. Familien-
anschluss.

Angebote unter Nr. 65 er-
bittet

F. Volekmar, Leipzig,
Geschäftsvermittlung.

Fertige Bücher.

Max Rube, Leipzig.

Französische Neuigkeiten,
Romane!

Jaime Mir, Mém. d'un condamné
à mort.

Forest, Yuki-San.

Henriot, L'enfant perdu.

Bourget, le Danseur mondain.

Mézières, La Voix des morts.

Gourmont, La Toison d'or.

Jeder Band 9 Frcs.

Spanisch-Portugisisches
Sortiment, rasch.

Sommerbücher!

Anny von Panhuys
Romane

Mausi

Heidelberger Studentenroman
Preis M 1.50, Hwd. M 2.50

Dreifarb. Umschlag
Bar 50%

H. G. Münchmeyer
G. m. b. H.

Dresden-Niedersedlitz

Wichtig fürs Sortiment!

Flammarien

Der Tod und sein Geheimnis

ist nicht nur im besten Sinne belehrend über die ernstesten und tiefsten Probleme des Menschenlebens, sondern gleichzeitig im hohen Grade unterhaltend; denn viele der darin mitgeteilten übersinnlichen Begebenheiten haben den Reiz spannender kleiner Novellen. „Flammarien, Der Tod und sein Geheimnis“, Band I umfaßt 350 Seiten Text und ist in einem sehr schönen, vornehm wirkenden Einband gebunden.

Preis: In Halbleinen gebunden Rm. 4.— ordinär.
Schweiz: Frs. 5.—, Tschechoslowakei: 34.— Kd., Österreich: 7.— S.

Bilz, Tote leben

ist ein okkultes Universalwerk und gibt in Wort und Bild aus-
fühelichen Aufschluß über das Wesen des Spiritismus, über die
Geisterwelt sowie über das Gebiet der Geheimwissenschaft, die
sich zu einem so bedeutungsvollen Bestandteil des Geisteslebens
unserer Zeit entwickelt hat. Ein naturwissenschaftlicher, reich
illustrierter Abhang über die Entstehung und den Zweck der Welt
und der Menschheit vervollständigt das Buch.

„Bilz, Tote leben“ umfaßt 183 Druckseiten mit 32 Geisterphoto-
graphien sowie 58 naturwissenschaftlichen Textillustrationen und
ist ein wahres Haus- und Familienbuch im besten Sinne.

Preis: Broschiert Rm. 3.—, gebunden Rm. 4.— ordinär.
Brosch. Schweiz: Frs. 3.80, Tschechosl.: Kd. 25.—, Österreich: S. 5.—
Gebunden „ „ 5.—, „ „ 34.—, „ „ 7.—

Bilz, Der Naturstaat

Millionen Menschen fragen sich täglich: Gibt es denn keine
Möglichkeit, die heutige Armut, Not, Arbeitslosigkeit und
Existenzsorgen dauernd zu beseitigen und läßt sich nicht von Staats
wegen für alle Menschen ein glückliches u. sorgenfreies Leben schaffen?
Auf diese für die Menschheit hochwichtigen Fragen gibt das be-
kannte, 300 Seiten umfassende Werk in überzeugender und auf-
fälliger Darlegung die richtigen Vorschläge und Antworten.

Preis: Brosch. Rm. 3.50, Schweiz: Frs. 4.40, Tschechoslowakei:
Kd. 30.—, Österreich: S. 6.— Gebunden: Rm. 5.—, Schweiz:
Fr. 6.25, Tschechoslowakei: Kd. 42.—, Österreich: S. 8.50

Bilz, Meine Lebensweise

Wie ich mich bis zum 80. Jahre jung und gesund erhielt.

Preis: Heftet Rm. 0.30

Bilz, Goldene Lebensregeln

Preis: Brosch. Rm. 2.—

Bilz, Die ewigen Bausteine

Band IV. Das neue Deutschland. **Preis:** Brosch. Rm. 1.—

Band V. Vom Familienglück zum Völkerglück.

Preis: Brosch. Rm. 1.—

Sannab Stabu, Saustus redivivus

„Ein gedankentiefes, formvollendetes Werk,
die wunderfamste Dichtung der Gegenwart.“

Preis: Brosch. Rm. 2.50

Sannab Stabu, Feuerflammen

Preis: Brosch. Rm. 2.50

Lieferungsbedingung: Nur bar mit 40% Rabatt.

Zur Probe: Mit 50% bar, wenn sofort auf beiliegendem

Bestellzettel bestellt.

[Z]

S. G. Bilz G. m. b. H. Verlag
Dresden-Radebeul • Leipzig

Sommerbücher!

Otfrid von Hansteins
Romane

Die launische Senorita

Roman aus Brasilien
Preis M 2.—, Hwd. M 3.—
Dreifarb. Umschlag
Bar 50%

H. G. Münchmeyer

G. m. b. H.

Dresden-Niedersedlitz



in jede Hand
ein Buch

Bücher-Bund

50% Rabatt
und 11/10

Für Pfingstausflüge halte
ich empfohlen:

Gsell Fels
Der Bodensee

2 Mark ord.

Dieser allgemein beliebte,
überall absatzfähige

Bodenseeführer

ist wohl bei meinen güt-
stigen Bezugsbedingungen
ein überaus gangbares,
gewinnbringendes Ver-
kaufsobjekt in der be-
vorstehenden Reise-
saison, und bitte, zu ver-
langen.

Ernst Akermann,

Verlagskonto, Konstanz.

[Z] Verkehr direkt!
Halbes Porto! [Z]

MEYERS REISEBÜCHER

Soeben erschien in



neubearbeiteter Auflage:

THÜRINGER WALD

Nördliches und Südliches Vorland, Oberes Saaltal, Thüringisches Vogtland

Mit 22 Karten, 23 Plänen und 2 Rundsichten / In Leinen gebunden 4 Mark

Die Jubiläumsauflage unseres Führers „Thüringen“ erscheint unter dem neuen Titel „Thüringer Wald“, behandelt aber das gleiche Gebiet wie bisher. Zur Erzielung größerer Übersichtlichkeit wurden die Reisewege neu angeordnet; neu ist auch die landeskundliche und die geschichtliche Einführung. Im übrigen ist der Band in jeder Beziehung gründlich durchgearbeitet und auf den gegenwärtigen Stand gebracht. In dem ebenfalls sorgfältig berichtigten kartographischen Teil haben wir die Umgebungskarte von Oberhof durch einen Neustich in größerem Maßstabe ersetzt, außerdem farbige Stadtpläne von Gera und Gotha aufgenommen. Die der Jubiläumsauflage zuteil gewordenen Verbesserungen werden die Beliebtheit des wegen seines reichen Inhalts, seiner Zuverlässigkeit und seiner vorzüglichen Karten bevorzugten Führers noch steigern und machen ihn zum unentbehrlichen Begleiter jedes Besuchers des Thüringer Waldes.

Ferner bitten wir auf Lager zu halten:

	In Leinen gebunden M.		In Leinen gebunden M.
Allgäu und Bodensee, Bregenzer Wald nebst München, Augsburg und Ulm. 2. Auflage. 1925	4.—	Norwegen, Schweden und Dänemark nebst Spitzbergen und Island. 11. Auflage. 1914.	5.—
Oberbayern und München, Innsbruck und Salzburg. 4. Auflage. 1925	5.25	Ostalpen, I. Teil: Bayerisches Hochland, Allgäu; Nordtirol: Imntal, Lechtal. Öztal und Stubai Alpen, Vorarlberg. 13. Auflage. 1923	5.75
Franken u. Nürnberg, Fränkische Schweiz, Fichtelgebirge, Frankenwald, Spessart. 3. Aufl. 1921	3.—	Ostalpen, II. Teil: Berchtesgaden, Chiemgau, Salzburg, Salzkammergut, Pinzgau, Hohe Tauern, Unterinntal, Zillertaler Alpen. 12. Auflage. 1923 .	5.50
Bayerischer und Böhmerwald, Regensburg, Passau, Linz, Budweis, Pilsen. 3. Auflage. 1922 .	3.25	Der Hochtourist in den Ostalpen, 5. Auflage. Band I: Nördliche Ostalpen vom Bodensee bis zur Isar. 1925	9.50
Schwarzwald, Odenwald, Bergstraße, Heidelberg. 16. Auflage. 1922	4.50	Band II: Nördliche Ostalpen von der Isar bis zur Salzach. 1926	10.—
Der Harz, Kyffhäuser, Hildesheim, 24. Aufl. 1922	4.—	Riviera, Südfrankreich, Korsika, Algerien und Tunis. 9. Auflage. 1913	4.50
Dresden, Sächsische Schweiz, Böhmisches Mittelgebirge. 11. Auflage. 1923	4.25	Ober-Italien, von den Oberitalienischen Seen bis Florenz. 1925	10.—
Erzgebirge, Vogtland, Nordböhmen mit den böhmischen Bädern. 2. Auflage. 1921	3.75	Mittel-Italien, Florenz, Rom und Campagna. 1925	9.—
Deutsche Ostseeküste, I. Teil: Lübeck, Mecklenburg, Schleswig-Holstein. 1924	4.—	Unter-Italien, Neapel, Süditalien, Sizilien. 1926	12.—
Deutsche Ostseeküste, II. Teil: Rügen und die Pomm. Küste mit ihrem Hinterland. 2. Aufl. 1924	3.75	Ägypten und Südän. 6. Auflage. 1914.	4.50
Deutsche Nordseeküste, Hamburg, Bremen, Seebäder. 5. Auflage. 1923	5.25	Palästina und Syrien. 5. Auflage. 1913	3.50

Bezugsbedingungen: Fest und bar mit 40%, und 13 für 12 ungemischt

Auslieferungslager für Österreich und Randstaaten: Robert Mohr, Wien I, Domgasse 4,
für Ungarn: Béla Somlyó, Budapest V, Visegrádi utca 6

Bibliographisches Institut in Leipzig



Für die Reisezeit

halten Sie auf Lager

The English Library!

Zur Zeit lieferbar:

- Aidé. A Voyage of Discovery.
 Anstey. Tourmalin's Time Cheques.
 The Travelling Companions.
 Baring-Gould. Margery of Quether.
 Boldrewood. A Sidney-Side Saxon.
 Caird. A Romance of the Moors.
 Doyle. Mysteries and Adventures.
 An Englishman in Paris. 2 vols.
 Falconer. Cecilia de Noël.
 Gissing. Denzil Quarrier.
 Grand. The Heavenly Twins. 2 vols.
 Grossmith. The Diary of a Nobody.
 Harrison. The Anglomaniacs.
 Harvey. With Essex in Ireland.
 Hope. The Prisoner of Zenda.
 Howells. Tuscan Cities.
 Hungerford. The O'Connors of Ballinahinch.
 Jerome. Three Men in a Boat.
 Kipling. Barrack-Room Ballads. — The Jungle Book. —
 The Light that failed. — Many Inventions.
 Mine Own People. — The Naulahka. — The
 Phantom Rickshaw. — Soldiers Three. — The
 Story of the Gadsbys.
 Lawless. Grania. The Story of an Island.
 Lyall. Derrick Vaughan.
 Macquoid. Maisie Derrick.
 Marvel. The Splendid Spur.
 Mathers. My Jo, John.
 Maurier. Peter Ibbetson.
 Norris. Miss Wentworth's Idea. — Jack's Father.
 Oliphant. The Victorian Age of English Literature.
 Pearce. Inconsequent Lives.
 Rives. According to St. John.
 Roberts. King Billy of Ballarat.
 Tasma. The Penance of Portia James.
 A Knight of the White Feather.
 Three in Norway.
 Warden. Seamew Abbey. — A Passage through Bohemia.
 Wilde. Intentions.
 Wilkins. A Far-away Melody. — A New England Nun.
 Winter. He went for a Soldier.
 Wood. Avenged on Society.
 Woolson. Jupiter Lights.

Jeder Band im werbenden bunten Umschlag

M. 1.80

Falls bis 15. Juni auf beifolgendem Zettel bestellt,
 ein Postpaket = 20 Bände gemischt nach Ihrer Wahl
 mit 40% Nachlass (nur bar).

Ⓩ

F. A. BROCKHAUS / LEIPZIG

Soeben erschien:

Die Grundbuchsachen in der gerichtlichen Praxis

Von

Dr. A. Brand und **Dr. L. Schnitzler**
 Landgerichtspräsident Ministerialrat

Dritte,

verbesserte und vermehrte Auflage

502 Seiten 8°. Gebunden RM 28.80

Die ersten Auflagen des vorliegenden Buches sind allen Grundbuchämtern wohl bekannt. Die neue Auflage berücksichtigt die zahlreichen Vorschriften, die inzwischen im Bodenrecht ergangen sind, vor allem aber die heute im Mittelpunkt des Grundbuchverkehrs stehende Aufwertung nach der oberstrichterlichen Rechtsprechung.

Interessenten: Alle Grundbuchämter, Aufwertungsstellen, an der Aufwertung von Hypotheken Interessierte Stellen, Haus- und Grundbesitzervereine, Rechtsanwälte, Notare usw.

Die Oberlandesgerichte sind benachrichtigt, dass bei Aufgabe von Sammelbestellungen von mindestens 30 Exemplaren ihres Bereichs eine Preisermässigung von 20% eintritt und dass diese Bestellungen auch durch den Sortimentbuchhandel ausgeführt werden können.

Ⓩ

Berlin W 9, Mitte Mai 1926

Julius Springer

Adressen der Landwirtschaft

Es hat bisher an einem zuverlässigen, übersichtlichen und vollständigen Adressbuch der Rittergutsbesitzer, Gutsbesitzer, Pächter und Grossbauern im Deutschen Reiche gefehlt. Dieselben sind in der neuen Ausgabe des **Deutschen Reichs-Adressbuchs** von **Rudolf Mosse** enthalten.

Zum ersten Male haben wir die Adressen der Landwirtschaft als Separatband zusammengestellt. Dieser Band enthält

ca. 164000 Adressen aus 56627 Orten

Die Adressen sind geordnet nach Provinzen, Regierungsbezirken und Kreisen. Bei jeder Adresse ist angegeben, ob es sich um ein Rittergut, ein Gut, eine Domäne, einen kleineren Besitz oder eine Pachtung handelt. Es sind aufgenommen alle Besitzungen von 30 ha aufwärts. Bei jeder Adresse ist beigefügt die Fernsprechnummer, sowie das Postscheckkonto, wenn ein solches vorhanden ist. Es ist ferner bei grösseren Gütern angegeben der Name des Administrators oder des Oberinspektors, der den Besitzer vertritt. Von besonderer Bedeutung sind die bei allen Grossbetrieben gemachten Angaben über die landw. Nebenindustrien, wie Brauereien, Brennereien, Molkereien, Mühlen, Stärkefabriken u. Ziegeleien. — Für viele Industrien und viele Handelszweige ist die Kenntnis der landwirtschaftlichen Adressen ausserordentlich wertvoll. Daher wird sich unbedingt dieses neue landwirtschaftliche Adressbuch der Benutzung und des Interesses weitester Kreise erfreuen dürfen.

Das Werk enthält ca. **450 Seiten Grossoktav**. Der Preis beträgt M. **20.—** ord., netto bar = **25%** und **11/10** bei gleichzeitiger Einzahlung des Betrages auf das Postscheckkonto Berlin 26517.

Ⓩ Wir bitten, den Bestellzettel zu beachten! Ⓩ

Rudolf Mosse Abteilung Adress-
 Bücher u. Codes Berlin SW 19

Jerusalemstrasse 46—49

Telegrammadresse: Dramosse — Postscheckkonto: Berlin 26517.

AKTUELLE

FRAGEN * BÜCHER

Ostproblem:	Hans Dominik Spur des Dschingis Khan M. 5.—
Nordpolflug:	F. Green Z. R. siegt! M. 5.—
Psychoanalyse:	Ludwig Anton Die japanische Pest M. 5.—
Weltraumfahrt:	A. von Laffert Fanale am Himmel M. 5.—
Zukunftskrieg:	Hans Dominik Die Macht der Drei M. 6.—

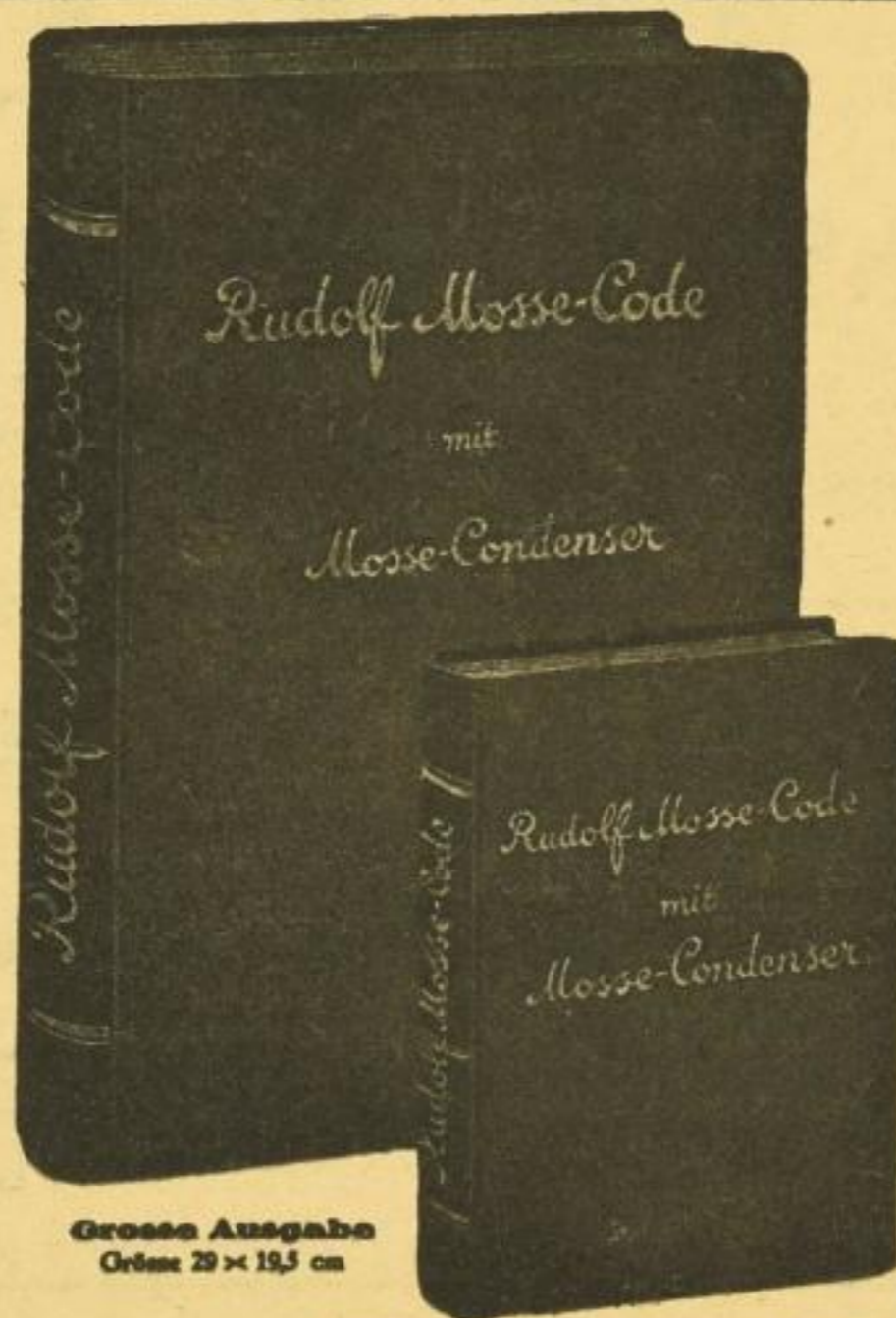
ERNST KEIL'S NACHF.

(AUGUST SCHERL) G. M. B. H. LEIPZIG

Bar-Auslieferung für BERLIN: Scherlhaus; für WIEN: Robert Mohr



Der deutsche Welt-Code



Grosse Ausgabe
Grösse 29 x 19,5 cm

Taschen-Ausgabe Grösse 17,3 x 11 cm

Hand- und Taschen-Ausgabe

(letztere auf Bibelpapier gedruckt)

Preis in beiden Ausgaben mit völlig übereinstimmendem Inhalt, eleg. geb. je R.-M. 42.—, Nettobarpreis R.-M. 31.50 franko in Deutschland; nach dem Auslande U.S.A. \$ 10.—, Nettobarpreis U.S.A. \$ 7.50 franko.

Den Partiepreis (11/10 Exemplare für 315 M.)

bewilligen wir auch bei gemischtem Bezug der (grossen) Handausgabe und der (kleinen) Taschenausgabe des Code. Als besonderes Entgegenkommen gewähren wir auch das Freixemplar bei sukzessivem Bezug von 10 Codes während eines Kalendermonates.

*Man erzielt bei Verwendung des „Rudolf Mosse-Code“
ungeheure Gebührenersparnis! — Glänzende Gutachten!*

Prospekte, Probeseiten und sonstiges Material kostenlos vom Verlage

Rudolf Mosse * Abteilung Adress-
bänder und Codes * **Berlin SW19**

Anlieferungslager der bekannten ausländischen Codes — Tel.-Adr.: Dramosse — Jerusalemer Str. 46—49
Postscheckkonto Berlin 26517

Im Laufe der letzten Woche wurde Lieferung 3 der neuen Subskriptionsausgabe von

Kahn, Das Leben des Menschen

ausgeliefert. Die weiteren Lieferungen werden regelmäßig verschickt.

*

—————

Ein Berliner Sortiment schreibt: Ich habe schon verschiedene
Sonderfenster auch mit schönen Plakaten gemacht, aber

noch nie war die Wirkung so groß

wie mit Ihren Tafeln, die auch außer der Reichsgesundheitswoche
ihre Wirkung nicht verfehlen werden.

*

Ein Sortiment aus Wien: Wir haben heute die Bellage zu Kahn,
„Leben des Menschen“: Der Mensch als Industriepalast ins Schau-
fenster gegeben.

Der Erfolg war außerordentlich,

unser Schaufenster ist belagert.

*

Heute nur diese beiden Urteile, weitere folgen.

—————

*

Überlegen Sie sich, ob Sie nicht auch ähnliche Ge-
schäfte machen können, und bestellen Sie Material.

□ Z

Franck'sche Verlagshandlung, Stuttgart

Der erste tatsächliche Spezialführer für Auto- u. Kraftfahrer

ist soeben erschienen!



Originalgröße

Roter Leineneinband

Preis:

**M. 4.—
S. 6.50**

*

Ausstattung:

Bequemes Taschenformat, in Leinen gebunden, fast 500 Seiten stark, auf feinstem holzfreiem Papier gedruckt, mit Kartenbeilagen und Plänen. Zu dem erschöpfend behandelten Inhalt gehören auch die polizeilichen Vorschriften der Länder, die Grenzbestimmungen, Entfernungstafeln usw.

*

Setzen Sie sich für dieses von Fachleuten glänzend begutachtete, unentbehrliche Hilfsmittel des Automobilisten besonders ein. Wir unterstützen Sie in jeder Weise.

JRO-VERLAG MÜNCHEN CARL KRENNLING, MÜNCHEN 2 NW, KARLSTR. 53

Der erste tatsächliche Spezialführer für Auto- u. Kraftfahrer

Die durchgreifende Neuerung:

Der **Jro-Straßenführer Östliche Alpen** beschreibt die Landschaft von den Straßen aus.

Der **Jro-Straßenführer Östliche Alpen** ist durch die Profildarstellung der Fahrstrecke mit Angabe der Straßenqualität, der Hindernisse, Kurven usw. einzigartig

Der **Jro-Straßenführer Östliche Alpen** umfaßt mehr als 20 000 Kilometer Fahrstrecke.

Der **Jro-Straßenführer Östliche Alpen** behandelt erschöpfend Österreich, Norditalien, Südbayern.

Der **Jro-Straßenführer Östliche Alpen** behandelt alle Orte der Östlichen Alpen mit gleich großer Genauigkeit. Ausführliche Ortsbeschreibung.

Der **Jro-Straßenführer Östliche Alpen** ist somit für den Automobil- und Kraftfahrer das, was der Baedeker für den gewöhnlichen Reisenden bedeutet.

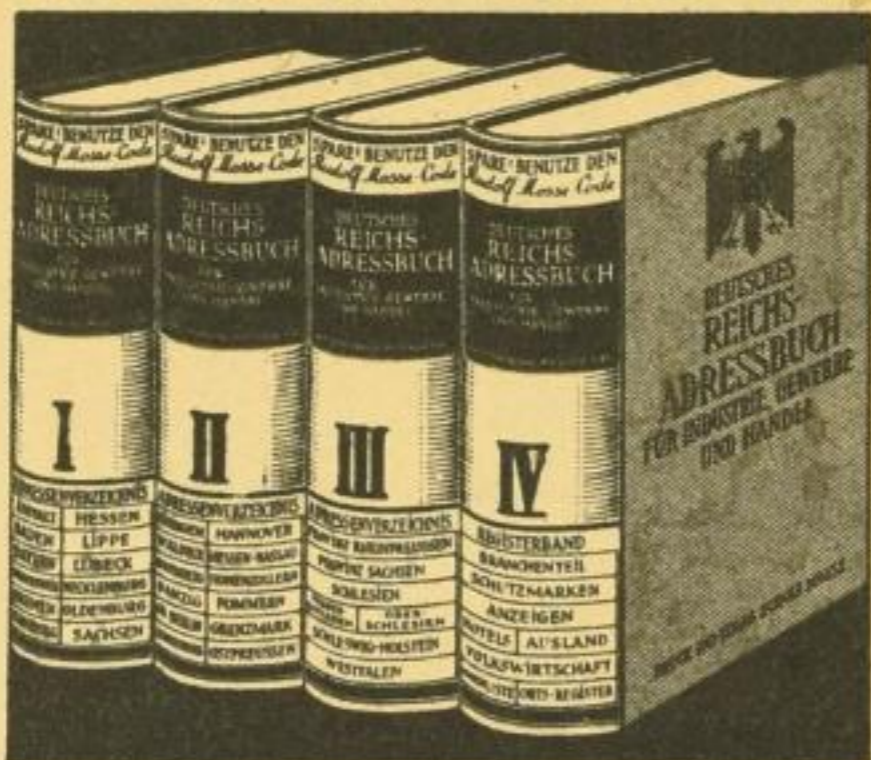
Der **Jro-Straßenführer Östliche Alpen** ist trotz seiner vornehmen Leinenausstattung dank seiner großen Verbreitung unglaublich billig. (M. 4.—, S. 6.50.)

Sehr günstige Rabattsätze: 40%, 45%, 50%.

Bis 1. Juni 1926 bestellt: jede Menge mit 50% Rabatt.

Großabnehmer wollen sich mit uns in Verbindung setzen.

JRO-VERLAG MÜNCHEN CARL KRENNLING, MÜNCHEN 2 NW, KARLSTR. 53

DIESER BLOCK

**DAS GUTE
FRÜHJAHRSGESCHÄFT
FÜR DEN
BUCHHANDEL**

Rudolf Mosse * Abteilung Adress-
bücher und Codes * **Berlin SW 19**

Telegr.-Adresse: Dramosse — Jerusalemer Strasse 46—49 — Postscheckkonto Berlin 26517

DEUTSCHES REICHS-ADRESSBUCH

1926

für Industrie, Gewerbe und Handel

Herausgegeben von

Rudolf Mosse

Dieses völlig umgearbeitete und auch äußerlich neugestaltete 4bändige Werk enthält auf ca. **10 500 Seiten sämtliche** Adressen der deutschen Wirtschaft, der Kaufleute, Industriellen, Ärzte, Rechtsanwälte, Hotels und der Stadtbehörden; das sind **über 3 Millionen Adressen aus mehr als 60 000 Orten**. Neben dem ausführlichen **Volkswirtschaftlichen Teil** und dem übersichtlich **geordneten Branchen-Verzeichnis**, das für jeden Geschäftszweig die Produktionsorte und Adressen angibt, befinden sich in der neuen Ausgabe die **Landkarten** in Vierfarbendruck der räumlichen deutschen Staaten, durchgearbeitet nach den neuesten Feststellungen. Das **Schutzmarken-, Orts- und Waren-Register** vervollständigen den umfangreichen Inhalt und machen das Werk zum **unentbehrlichen Handwerkszeug jedes modernen Kaufmanns**. Trotz dieses vielseitigen Inhalts stellt sich der Preis der Gesamtausgabe des Deutschen Reichs-Adressbuchs in 4 Bänden auf nur **M. 105.—, no. bar M. 78.75 und 11/10 franko in Deutschland** bei gleichzeitiger Einzahlung des Betrages auf das Postscheckkonto Berlin 26517

Soeben erschien:

Führer

durch die

**Flora und Vegetation Masurens
und angrenzender Gebiete**

von

Dr. H. Steffen

Mit 2 Tafeln und Textabbildungen. 77 Seiten. 8°. Gebunden
RM. 3.60 ord. mit 25% Rabatt, Partie 13/12

Ⓩ

Theodor Oswald Weigel, Leipzig

Preisabbau

Mit sofortiger Wirkung setzen wir den Preis unseres
Verlagswerkes

Engberding

**„Luftschiff und Luftschiffahrt
in Vergangenheit, Gegenwart
und Zukunft“**

auf RM 6.— herab.

VDI-Verlag G.m.b.H. / Berlin SW19 / Bouthstr. 7.

Hans Kries

Urwald und Kampf

Leinenband Mark 6.50

*

**Kein Schreibischprodukt . . .
Schilderungen von hinreißender
Gegenständlichkeit.**

Neue Freie Presse, Wien

Ⓩ

Strecker u. Schröder, Stuttgart

„Wenn nichts mehr geht, Z
geht Ráth“

sagt die Firma Georg Westermann-Braunschweig im Börsenblatt Nr. 96.
Ich schliesse mich ihr an und sage:

Ráths Erdgloben gehen immer!

*

Wirkliche Qualitätsgloben „in des Worts verwegenster
Bedeutung“ sind sie; ihre Vorzüge:

Leuchtende Farben! Sauberste Beschriftung!

*Wissenschaftlich einwandfreie Bearbeitung
bis zur neuesten Zeit*

*Glänzende äussere Ausstattung aus bestem
Material*

Prüfen Sie durch eine Probebestellung, ob ich zuviel sage! Sie werden dann nur noch

Ráths weltbekannte Qualitätsgloben

kaufen!

PAUL RÁTH  LEIPZIG C 1

Werkstätten für Lehrmittel und Feinmechanik



Das langersehnte Lebensbild

Der Rembrandtdeutsche

Julius Langbehn

von seinem Freunde Benedikt Momme Nissen

ist erschienen!

368 Seiten Großoktav. Mit fünf Bildtafeln. 1.—5. Tausend. In Leinwand M. 7.50

Der Verfasser von „Mehr Freude“, Bischof Paul Wilhelm v. Keppler, selbst dem Rembrandtdeutschen jahrelang vertraut, gab diesem außergewöhnlichen Buch das Geleitwort.

In diesem Buche spiegelt sich ein Leben, das in der deutschen Geistesgeschichte ohne Vergleich dasteht, den äußeren Umständen wie der Seelenentwicklung nach so merkwürdig, wie nur je eines gelebt und geschrieben worden ist. / Der Welt während seines Verlaufes von 1851 bis 1907 so gut wie unbekannt, wird dieses Leben von dem vertrauten Gefährten Langbehns aus tiefstem Miterleben heraus offen enthüllt. Die dem Werke eingegliederte Fülle von Auszügen aus dem ungekannten und ungeahnten Geistesgut des Rembrandtdeutschen, an Prosa wie Poesie, führt durch die Kraft der Sprache und Bedeutung des Inhaltes über sein Erzieherbuch hinaus. An der Hand des beigebrachten, seit Jahrzehnten vervollständigten Materials fügen sich die Züge des geheimnisvollen Mannes ganz von selbst zu dem Bilde eines „geistigen Führers von bleibender Bedeutung“ zusammen.

Ein Buch — dessen persönliche Welt heute nicht minder überraschen dürfte als die des unpersönlich gehaltenen Erzieherwerkes im Jahre 1890 — für jeden Literaturfreund eine notwendige Erläuterung und Ergänzung zu „Rembrandt als Erzieher“.

Eine Sonderverwendung für diese aufsehenerregende Erscheinung lohnt!
Wir erbitten Ihre Vorschläge — wir kommen Ihnen gerne entgegen!
Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel



Verlag Herder & Co. G.m.b.H. / Freiburg im Breisgau

Bar-Auslieferung zu Verlags-Bedingungen auch durch E. L. Hirschfeld, Leipzig, und durch die Barfortimente



Das berühmte Werk:

Rembrandt als Erzieher

Von einem Deutschen

Einzig, vom Verfasser autorisierte Neuauflage mit einer Einleitung:
„Der Verfasser und sein Werk“

380 S. Groß-8°. 61. — 66. Aufl. In Ganzleln. geb. M. 5.—, illustr. Geschenkausgabe M. 12.—

Das Buch des „Rembrandtdeutschen“, das nunmehr in 61.—66. Auflage vorliegt, ist in einer Neuauflage herausgekommen, die nach den Weisungen des Verfassers von seinem langjährigen Freunde und Weggenossen P. Benedikt Momme Nissen bearbeitet wurde. Das Geschenk, das der Verfasser mit diesem seinem Werk dem deutschen Volk gemacht hat, wird wieder aktuell, so daß es auch heute noch wie eine Novität auf dem Büchermarkte angesehen und aufs wärmste empfohlen werden kann. Es war eine verdienstvolle Arbeit des Herausgebers, das Buch durch eine Neuauflage dem deutschen Volke zu erhalten. Dieses Ziel ist erreicht worden durch eine klare und übersichtliche Anordnung des Stoffes, sowie sorgsame Ausmerzung des Ueberholten und nicht haltbar Gewesenen. Zusammenfassend kann man sagen: „Rembrandt als Erzieher ist eine Schatzkammer voller origineller Gedanken und gibt Anregungen in Hülle und Fülle für Leben und Denken, für Schaffen und Gestalten.“ Es ist ein Werk, woran das deutsche Volk genesen kann, zumal wenn es von seiner Jugend, soweit diese noch unverbildet und unverdorben ist, recht verstanden wird.

„Rembrandt als Erzieher“ ist ein Buch, das ein jeder Deutsche besitzen und immer wieder zur Hand nehmen sollte, denn es gehört zu den bedeutendsten literarischen Erscheinungen aller Zeiten.

Anlässlich des Erscheinens des Lebensbildes „Der Rembrandtdeutsche“ wird die Nachfrage nach unserem Verlagswerk „Rembrandt als Erzieher“ erneut lebhaft einsetzen. Wir erbitten Ihre erneute Verwendung.

Werbematerial: Schaufensterplakat — Prospekte unberechnet.

Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel.



C.L. Hirschfeld / Verlagsbuchhandlung / Leipzig

Bar-Auslieferung zu Verlagsbedingungen auch durch Herder & Co., Freiburg i. Br. u. durch die Barfortimente

Bernard Shaw

Die heilige Johanna

Dramatische Chronik in 6 Szenen und
einem Epilog, nebst einem 77 Seiten
starken Vorwort

80. Auflage

Geheftet 3.50 RM, gebunden 4.50 RM

*gelangt soeben
auch in Ganzleinen
zum Preise von 5 RM
zur Ausgabe*

Ferner ist lieferbar:

Festausgabe zur 50. Auflage

mit 8 Steinradierungen von
George G. Kobbe

In Ganzleinen 12.50 RM

Vorzugsausgabe in 150 nummerierten und
vom Künstler auf allen Graphikblättern
signierten Exemplaren

In Halbpergament 25 RM

Prospekte kostenlos

S. FISCHER · VERLAG · BERLIN

Auslieferung: Leipzig-Reudnitz, Rathausstraße 42



Richtiger Preis!

In unserer Anzeige vom 11. Mai über

Osterreich, Preußen, Deutschland
Deutsche Geschichte in großdeutscher Beleuchtung

Von

A. F. Rindl

soll es richtig heißen:

in Ganzleinen M. 12.—

W. BRAUMÜLLER VERLAG, WIEN

HANS BETHGE

ÄGYPTISCHE REISE

MIT 48 TAFELN

Leinen M 14.—

EUPHORION-VERLAG · BERLIN



Für die Reisezeit

Band 3

OLIVER CURWOOD Die gejagte Frau

Eine Phantasie des wilden Lebens am Kopfpunkt der im Bau begriffenen großen kanadischen Überlandbahn. Ihr Mittelpunkt ist das tragische Geschick einer Frau, die scheinbar unlöslich an eine Bestie von Mann gekettet ist, schließlich aber doch Frieden u. Glück findet.

Weitere Bände dieser Sammlung:

A. Conan Doyle, Das Tal des Grauens
Otto Soyka, Der Mann in der Kullisse
Sinclair Gluck, Der goldene Panther

Beste Ausstattung · Jeder Band broschiert 4 M., in Leinen 5 M.

1—5 Expl. m. 35%, 6—29 m. 40%, 30—99 m. 45%, ab 100 m. 50%
(gemischt, Umtausch innerhalb der Serie gestattet)

Verlag von Dürer & Weber i. Berlin SW 48

Verluste für den Verlag

entstehen, wenn seine Neuerscheinungen und Neuauflagen nicht im Wöchentlichen Verzeichnis aufgenommen sind. Daher stets das erste Exemplar jeder Neuerscheinung und Neuaufgabe mit Angabe der Preise und des Erscheinungsjahres an die Deutsche Bucherei, Leipzig, Straße des 18. Oktober 89

Ⓜ

In diesen Tagen erscheint:

Ⓜ

Wie wird der Soldat bis zum Oberfeldwebel aufwärts bei seiner Entlassung versorgt?

Das Wichtigste und Wissenswerte aus dem
Wehrmachtsversorgungsgesetz

Zusammengestellt und durch Beispiele erläutert von
Ministerialamtmann **H. Lappe**

M. 1.—

In dem hier angezeigten, amtlich genehmigten Buche werden die **Versorgungsansprüche** nach 12-, 8- und 4-jähriger Dienstzeit, sowie nach 18 ruhegehaltstfähigen Dienstjahren, ferner Fürsorge, Unterstützung und Regelung der Versorgungsgebühren und die Versorgung der Soldatenhinterbliebenen mit **zahlreichen praktischen Beispielen** erläutert. 15 Tabellen führen die seit 1. 4. 1926 zahlbaren Jahres- und Monatsbeträge an Übergangsgebühren, Ruhegehalt, Witwen- und Waisengeld auf. Behörden-seits ist für Sammelbestellungen ein Vorzugspreis festgesetzt worden.

In Kürze ist lieferbar

Das Reichsversorgungsgesetz

(R.V.G.) vom 12. Mai 1920, in der Fassung vom 31. Juli 1925
unter Berücksichtigung aller Änderungen bis zum 1. Juni 1926

Mit den Ausführungsverordnungen zum § 7, zum § 25 Abs. 3 u. zum § 28
Amtlicher Wortlaut der **neuen Fassung**
mit erläuternder Gegenüberstellung der alten Fassungen
M. 2.50

Der **amtliche Wortlaut** dieser die neue Novelle schon mit berücksichtigenden Ausgabe gibt, im Gegensatz zu anderen Abdrucken, in **Zweifels- und Streitfällen die sichere Unterlage für einwandfreie Entscheidungen**. Ihr Wert wird noch dadurch erhöht, daß **alle Änderungen** gegenüber der bisherigen Gesetzesfassung in **besonders auffälliger Form** kenntlich gemacht sind und daß als Erläuterung hinter jedem einzelnen Gesetzesparagrafen die alten Fassungen und alle im Laufe der Zeit eingetretenen Änderungen abgedruckt worden sind.

Verlag von **E. S. Mittler & Sohn / Berlin SW 68**

ULLSTEINS WELTATLAS

zeigt das Weltbild von heute. Er bringt alles, was ein moderner Atlas bieten muß: Karten aller Erdteile und Länder, Staaten und Provinzen, Wirtschafts- und Verkehrskarten, ferner Statistiken, Tabellen und Diagramme. Er gibt Aufschluß über Bevölkerung, Bodenschätze, Industrie, Handel und Landwirtschaft, Münzen, Maße u. Gewichte
Broschiert 36 M / Halbleder 50 M

VERLAG ULLSTEIN
BERLIN

Am **4. Juni 1926** erscheint:

Deutsche Siedlungs- und Bebauungspläne

Praktisches Handbuch zur Aufstellung und Durchführung von Siedlungs- und Bebauungsplanentwürfen auf geschichtlicher, volkswirtschaftlicher, sozialpolitischer, künstlerischer und technischer Grundlage.

Bearbeitet von

Alfred Abendroth

Beratender Städtebau- und Siedlungsingenieur großer Verbände. Sektionsabteilungsleiter außer Dienst bei der Landesaufnahme des Großen Generalstabs.

320 Seiten mit 64 Zeichnungen und Tafeln. Preis in Halbleinen gebunden **Rm. 12.—**
Rabatt 33 1/2% — Partie 11/10.

Vor Erscheinen bestellt:

Subscriptionspreis ord. **Rm. 9.60**, netto **Rm. 6.75**.

Ⓜ

Industriebeamten-Verlag **G. m. b. H.**, Berlin **NW 40**, Werftstr. **7**

Ⓜ

DAS GRUNDLEGENDE WERK!

Ⓜ

Soeben erscheint neu:

MÄNNLICHE KÖRPERBILDUNG

GRUNDLAGEN UND WEGE

HERAUSGEGEBEN VON EUGEN MATTHIAS U. FRITZ GIESE

Mit 34 Abbildungen. Geh. 6 M., Halbleinenbd. 7.50 M., Ganzleinenbd. 8.50 M.

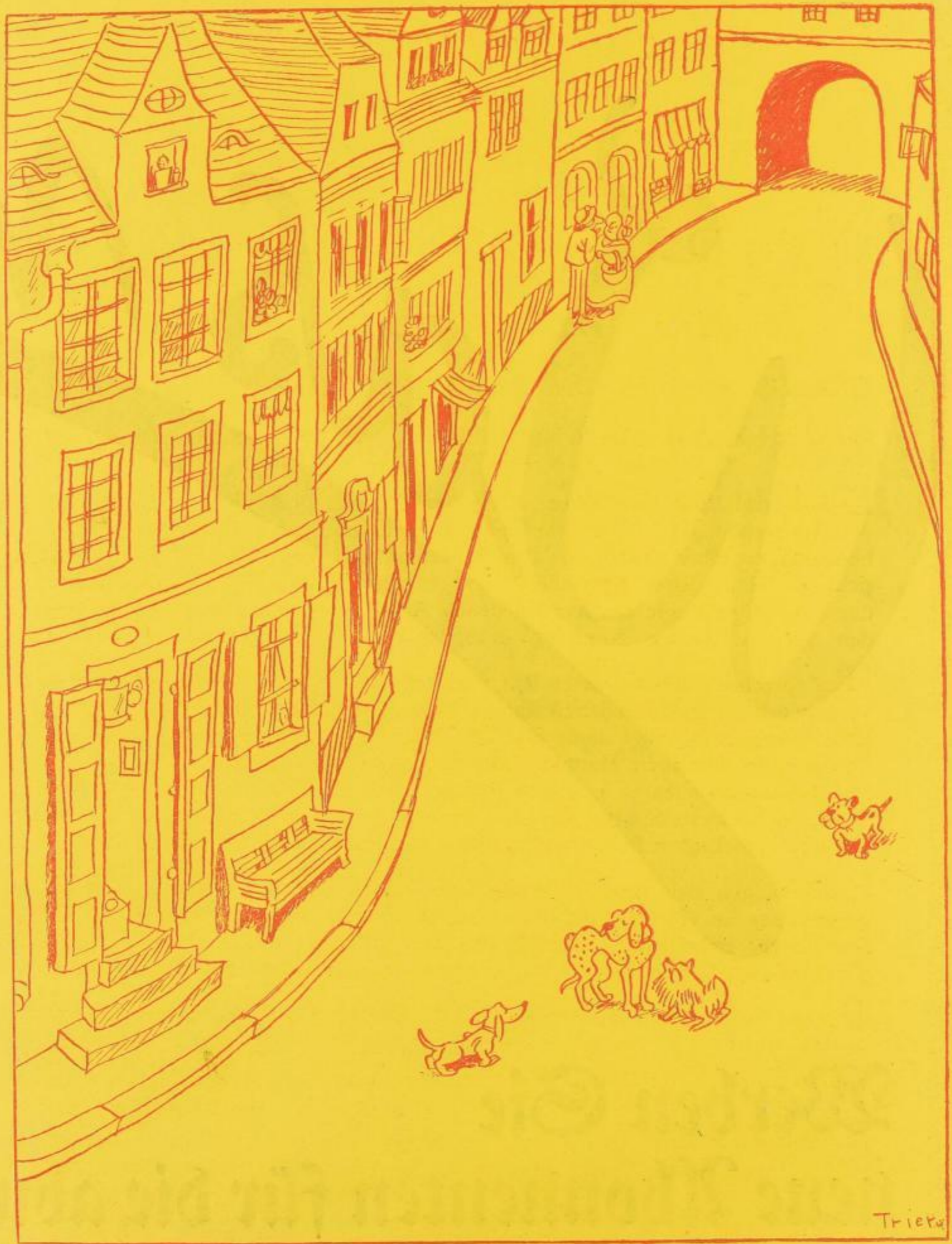
Endlich das Buch für Männer, aus dem sie sich über die hohe Bedeutung der Leibesübungen, über die anatomischen und physiologischen Grundbedingungen, über den Anteil des Nervensystems und die Lebenswichtigkeit richtiger Hautpflege, über die therapeutische Wirkung der Körperkultur, über die Psychologie der verschiedenen Arten der Leibesübungen, kurz über den ganzen reichen Komplex drängender Fragen unterrichten können.

Hier sprechen Männer, deren Ruf und Ansehen erprobt ist, die zum Teil in verantwortungsvoll leitenden Stellungen an der Gesamtorganisation der deutschen Leibesübungen beteiligt sind: So Carl Diem vom Reichsausschuß für Leibesübungen, Prof. Eugen Matthias von der Universität München, Ministerialrat Karl Gaulhofer-Wien u. a. Ihnen gesellen sich die Theoretiker wie Dr. Fritz Giese, der bekannte Sportphilosoph, Privatdoz. in Stuttgart, D. R. W. Schulte von der preuß. Hochschule für Leibesübungen, Geheimrat Prof. Dr. F. A. Schmidt-Bonn.

Es vereinigen sich somit die verschiedenen, stets streng objektiven Betrachtungsweisen zu einer Gesamtschau, wie sie bisher noch nicht geboten wurde. Die klaren, zielsicheren Ausführungen der Verfasser werden durch ein aus gleichem Gesichtspunkt gewähltes, besonders schönes Bildermaterial unterstützt.

Darum keine Klage über schlechte Zeiten, sehr geehrter Herr Kollege, die es für dieses Werk nicht geben kann! Sondern heran an alle Sportler und Sportfreunde, Turner, Gymnastiker, Lehrer, Mediziner, Psychologen, mit Prospekten, Briefen und mit mündlicher Werbung! Bearbeiten Sie auch die Vereine, Sie wissen von unseren anderen Körperbildungsbüchern her, daß es sich lohnt! Vorzugsbedingungen 40% u. 7/6.

DELPHIN-VERLAG / MÜNCHEN



Verlag Ullstein A.-G., Berlin.

Was nun?

Werben Sie
neue Abonnenten für die abwechslungsreiche, moderne Zeitschrift:

Philipp Reclam jun. Leipzig.

Der Nordpol ist überflogen. Die großen Leserkreise, die seit Jahr und Tag dieser Aufgabe ihr Interesse zuwandten, fragen: Was bleibt nun noch übrig? Welche Aufgaben winken noch den Forschern, den Wissenschaftlern, den Erfindern? Aufschluß hierüber gibt die bereits im nächsten Hefte von „Reclams Universum“ unter dem Kennwort

Was nun?

einsetzende Artikelserie, in der die berühmtesten Fachkenner wie Prof. Dr. Otto Baschin, Geh. Hofrat Prof. Dr. Wilhelm Ostwald, Sven Hedin, Prof. Dr. Hans Driesch, Wilhelm Bölsche, Raoul H. Francé u. a. m. zu den noch verbleibenden Problemen Stellung nehmen.

Reclams Universum

Reclams Universum

Paul Gottschalk in Berlin W. 8:
 *Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. Bd. 6, 8—18.
 *Balneol. Zeitg. Bd. 1, 7.
 *Berliner tierärztl. Wochenschr. Bd. 1—5, 7, 32 ff.
 *Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstrahlen. Erg.-Bd. 10, 16, 25.
 *Jahresber. d. V. d. Ärzte Steiermarks. Bd. 4.
 *Nederl. Tijdschr. v. Geneeskde. 2. Reeks D. 8—10.
 *Verhandl. d. Dt. Ges. f. Chirurg. Bd. 4, 5.
 *Zeitschr. f. pädag. Psychol. Bd. 1, 4, 6, 9, 10.
 *Chem. Centralbl. 1850, 1855, 1879, 1881—83.
 *Ztschr. f. angew. Chemie. 1892.
 — f. anorgan. Chem. Bd. 5—9, 11—17.
 — f. Elektrochem. Bd. 5—7, 9, 18.
 *Kolloidchem. Beih. Bd. 1.
 *Kolloidzeitschr. Bd. 7, 15—26.
 *Dinglers polytechn. Journ. Bd. 1, 3—7, 15. Auch defekt. Bd. 331—333.
 *Arch. f. Dermatol. Bd. 11, 13—18, 51.
 *Beitr. z. kl. Chir. Bd. 59. Suppl.
 *Prager Med. Wochenschr. Bd. 16—18, 34.
 *Vierteljahrsschr. f. gerichtl. Med. 3. Folge: 3, 5, 8, 9, 11, 40, 49 ff.
 *Arch. f. Anat., Physiol. u. wiss. Med. 1855, 1856, 1858, 1860, 1862, 1864/65, 1870 ff.
 *Arch. f. Anat. u. Physiol. 1826—32.
 *Arch. f. pathol. Anat. Bd. 5—10.
 — f. physikal. Med. Bd. 1—8.
 *Hygiea. (Stockholm.) Kplt.
 *Jahresber. üb. d. Leits., Veter.-Med. Bd. 33—36; 39—42.
 — üb. d. Fortschr. d. Chemie. 1894, 1898—1902, 1909 ff. Sachreg. 1897/1904; Red. 1905 ff.
 *Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. 17, No. 5/6; Bd. 18 T. u. Inh.; 19 ff.
 *Magaz. f. d. ges. Tierheilkunde. Bd. 14, 17. Auch def.
 *Medizin. Jahrbücher. 1862—70, 1881.
 *Mitt. zur Gesch. d. Med. Bd. 16, 20, auch def.
 *Ztschr. f. experiment. Patholog. Bd. 1—4.

Th. Lauffer'sche Buchh. in Budapest IV, Váci-utca 11:
 Wir suchen preiswert, in tadellosen Exemplaren sämtl. Hauptwerke u. bedeutenden Einzeldarstellungen betr.:
 Kunstgeschichte,
 Archäologie,
 Kunstarchäologie.

Reinhold Jacob in Bitterfeld:
 *Dunbar, Leitfad. f. d. Abwasserreinigungsfrage.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Archiv f. Tierheilkde. Bd. 1—46.
 Histor. Zeitschr. Bd. 90—108.
 Hopf, Würdigg. d. Luther-Bibel. 1847.
 Jacob, Pentateuch. 1905.
 Ötli, Gesch. Israels.
 Rein, Handb. d. Päd. 2. A.
 Wertheim, Zahlentheorie. 1887.
 Burke, Betr. üb. frz. Rev.
 Geijer-Carlson, Gesch. v. Schwed.
 Hirt, Indogermanen.
 Hommel, Babylonien. (Oncken.)
 Pietschmann, Phönizier. (do.)
 Ranke, engl. Geschichte.
 J. F. Th. Wohlfahrt. Alles.
 Friedr. Paul Wohlfahrt. Alles.
 Joh. Friedr. Wohlfahrt. Alles.

Akademiska Bokhandel in Helsingfors, Finnland:
 Alles über Finnland.
 Kühl, Marnefeldzug.
 Schmidt, Lehrb. d. dt. Zivilpr.
 George-Erdmann, Waffenlehre.
 Zimmerle, Waffenlehre.
 Johannsen, Elem. d. Erblichk.-L.
 Lorentz, Lehrb. d. Physik.
 Mayr, Grdr. z. Vorles. üb. Nat.-Ök.
 Meyer-L., roman. etymol. Wtb.
 Meyers Konv.-Lexikon. VI. Aufl. Suppl.-Bde.
 Preuss, geist. Leben i. d. Armee. — höhere Aufgaben d. Offiziers.
 Jahrb. d. Elektrotechn. 1918.
 Studien z. Kriegsgesch. u. Taktik. Bd. III (Schlachterfolg).
 Szelagowsky, Kampf u. d. Ostsee.
 Usinger, dän. Annalen u. Chroniken. II.
 Wolf, Gesch. d. Astronomie.
 Wolfram, Joh. Seb. Bach.
 Wolff, Preuss. u. Frankr. Vorber. z. Kriege. 1870.
 Zeitschr. f. d. ges. Getreidewes. Jg. 1 u. ff.
 Hellwig, mod. Kriminalistik.
 Kultur d. Gegenwart: osteurop. Literatur.

L. Franz & Co. in Leipzig W. 33:
 Angebote mögl. direkt!
 Jahrb. f. drahtl. Telegraphie. Bd. 13—14, 16—18.
 Mathem. Annalen. Bd. 86—94. Auch einz.
 Physic. Review. 2nd Series. Vol. 1—26. Auch e. Vol. 1—2 einz.
 Meteorolog. Zeitschr. 1901, 1906.

Carolus-Buchhandlung in Frankfurt a. M., Liebfrauenberg 37:
 München, canon. Gerichtsverfsg. (Schwann.)
 Spielmann, Gesch. v. Nassau.
 Hetzenauer, Biblia sacra.
 Willems, Grundfragen d. Philosophie u. Pädagogik.
 Springer, Kunstgeschichte.
 Heimbucher, Orden. Auch einz.

Theodor Weicher in Leipzig:
 1 Entscheidgn. d. Reichsgerichts in Civilsach. Vollst. Reihe. Geb.

Halensee-Buchh. Alfred Rosenthal in Berlin-Halensee:
 *Schaeffer, Albr., Helianth. Einzelne Bände. Geb.
 *Heines Werke. (Bibl. Inst. Ausg. in 7 Bdn.) Bd. 2 apart. Grün Leinen m. schwarz. Rückensch.

Otto Härtel in Wittenberg:
 *Scherr, Blücher. Bd. 2 einzeln.
 *U. Zoega v. Manteuffel, Seraphine.
 *E. Wichert, Alles.
 *Spemanns Buch der Musik.
 *Kessner, Sozialpädagogik.
 *Menge, Oden u. Ep. d. Horaz. I.
 *Kappe-Husmann, Physik, B I. Gr. Ausg. Mehrfach.

Wilh. Heims, Leipzig, Talstr. 17:
 Zeitschr. f. Psych. u. Physiol. der Sinnesorg. Kplt. u. einz.
 Kant, Werke. Cassirer. Billig.
 Hume, Works, by Green a. Grose.
 Planck, Weltalter.
 Förster, Schuld u. Sühne.
 Mendelssohn, Alles von u. über.
 Bernatzik, Rechtsprechung.
 Bergbohm, Jurisprudenz.
 Turnen, Alles Aeltere.
 Mill, J. St. Alles.

Gustav Ranschburg, Budapest IV:
 *Strassgswandtner, Jagd-Album. Einzelne kolor. Bil.
 *Theater Wiens. Bd. II. Halbbd. 2. Orig.-Einbd.
 *Desguignes, allg. Gesch. d. Hunnen. Greifswald 1770. Bd. I.

Albert Müller in Zürich:
 Spemanns Kunstlexikon.
 Ostertag, der Versicherungsvertr.
 Kühl u. Vahlen, Yachtbau und Yachtsegeln. 2 Bde.
 Gelpke u. Schlatter, Unfallkunde f. Aerzte.

Franz Malota in Wien IV:
 *Heitz, Kochbuch.
 *Randau, Email. (Chetebi.)
 *Nordenskjöld, Atlas.
 *Loga, Moro als Hofm. Karls V.
 *Tig, Tuniskartons d. Wr. Slgn. (Jahrb. d. kunsth. Slgn. 1889 u. 1890.)
 *Norris, Ehe.

P. Schober in Berlin N. 4:
 *Handb. d. Ing.-Wiss. V. Tl. 4. Bd. I. Abtlg.
 *Schmey, Sektionstechnik.
 *Michaelis, Entwicklungsgesch.
 *Möller-Müller, Anatomie.
 *Graebner, Pflanzengeographie.
 *Houben-Weyl, Methoden. III u. IV. Hftz.
 *Höber, Physiologie. Angebote direkt erb.

Stuhr'sche Buchhdlg. G. m. b. H. in Berlin W. 50 Kurfürstend. 13:
 *Perez Galdós, Gloria.
 *Rosenberg, Berliner Malerschule.

J. Kocher in Reutlingen:
 Junghans, Sophie. Alles.
Johs. Waitz in Darmstadt:
 *Koch, Reitkunst im Bilde.

Julius Springer, Sort.-Abt. in Berlin W. 9:
 Astrophysical Journ. Vol. 41, 43, 46—50, 55.

Boehmer, Vorbenuztsein v. Erfindungen. 1901.
 Born, Schutzzoll. 1849.
 Buckreis, Panorama d. Welt- u. Kulturgesch. 1909.
 Eimer, Spannung für Fernübertraggn. m. Freileitgn.
 Gaber, Bau u. Berechn. gewölbter Brücken. 1914.
 Gauss, Unters. üb. höh. Arithmet. (Dtsch. v. Maser.) 1889.
 Hersen-Hartz, Fernsprechtechn.
 Herzog, Unterscheidg. natürl. u. künstl. Seiden. 1910.
 Ihering, Gebläse.

Klingenberg, elektromech. Konstruktionselemente.
 Kummer, Mooskunde.
 Lohmar, Dampfmaschinen. I.
 Lunge-Köhler, Steinkohlenteer. I.
 Margosches, Viscose. 1901.
 Moeller, Mikroskop. d. Nahrungs- u. Genussmittel.
 Reutlingers Taschenbuch f. Seiler. 5. Aufl. 1913.
 Schneidemühl, Handschr. u. Charakter. 1911.

Schwappach, Wachstum u. Ertrag norm. Fichtenbestände. 1890.
 Senft, Gesteins- u. Bodenkunde. Wasserstrassen-Jahrbuch. 1923.
 Ztschr., Histor. III. Folge. Einz. Bände.
 — f. angew. Math. u. Mechanik. 1925. Einz. Hefte.

Zoller & Co., Wien I, Schaufelgasse 2:
 Mann, Buddenbrooks. Sign. Vorz.-Ausg.
 Brentano, Aenigmatias.

Paul Graupe in Berlin W. 35:
 *Kircher, Scrutinium physico-med. contag. hui.
 *Netto, Papierschnetterlinge.
 *Alles über die Familie Podewils.
 *Handzeichngn. alter Meister a. d. Albertina. Bd. 2.

Friedr. Wilhelm, Leipzig-Reudn.:
 *Ganghofer, Werke.

Frommannsche Buchh. in Jena:
 Sombart, Kapitalismus. A. einz.
 Grimshl, Physik.
 Cohen, Kants Begründ. d. Ästhet.
 Schiller, Werke. 1822 ff. 12°. Bd. 6 u. 9.
 Goethe, Ausg. letzter Hand. Gr. Ausg. Einzelne Bde.
 Weininger, Geschlecht u. Charakter. Geb.

Bibliograph. Institut in Leipzig:
 *Meyers klein. Konvers.-Lexikon. 7. Aufl. 7 Bände.
 — do. 7. Aufl. Bd. 7 apart.

Peter Eter in Duisburg:
 *Hauptmann, Berufskunde für Metzger.

- Heinrich Roemer Nachf. in Wiesbaden, Langgasse 48:
Romane, — Jugendschriften, — Kunstbüch. Gut erhalt., billigst.
- VDI-Verlag, Abt. Sort. in Berlin SW. 19, Beuthstrasse 7:
Werkstattstechnik. Jahrg. 1925.
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
*Bachmann, rel. Gedankenw. Jean Pauls. 1915.
*Bischoff, Lenaus Lyrik.
*Gellert, Briefe etc., v. Blanck. 1921.
*Brocks, Klopstocks Silbenmasse. 1918.
*Buechner, ges. Schriften, von Lewy. 1919.
*Bürger, Gedichte v. Consentius. 1915.
*Cassirer, Hölderlin u. dt. Idealismus, — Kleist u. Kant, Philosophie. 1919.
*Corssen, Kleists u. Shakesp. dr. Sprache. 1920.
*Eckert, Goethes Urteile über Shakespeare. 1918.
*Elkuss, z. Beurtt. d. Romant. 1918.
*Ernst, romant. Ironie. 1917.
*Findeis, G. d. dt. Lyrik. 1914.
*Graub, Goethes Mahomet u. Tancréd. 1914.
*Hallmann, Probl. d. Individual. bei Hebbel. 1921.
*Hemmer, Anf. Tiecks. 1910.
*Harich, Hoffmann, Leb. u. Künstler. 1920—21.
*Horowitz, Toleranzged. 1914.
*Janko, Entwicklgs.gesch. v. Goethes Stellg. z. Theater. 1914.
*Isch, Ludwigs Erbförster. 1919—1920.
*Keller, liter. Bezieh. zw. Klinger u. Schiller. 1913—14.
*Kober, G. d. rel. Dichtg. 1919.
*Kupsch, Wozekk. 1920.
*Lehmann, Hölderl. Oden. Landskron. 1916.
*Maenner, Gutzkow u. d. demokr. Gedanke. 1921.
*Magon, Fr. Rückert. Bd. II.
*Maync, Immermann. 1921.
*Ludwigs Werke, v. Merker. Bd. 3, 4, 5, 6.
*Höltys Wke., v. Michael. Bibl. G.
*Muesebeck, E. M. Arndt. B. II ff.
*Oehlke, Gesch. d. dt. Lit. 1919, — dt. Lit. s. Goethes Tod.
*Rath, Briefw. zwisch. Mörike u. Schwind. 1919.
*Rausse, G. d. dt. Romans. 1914.
*Reinhold, Heine, H. v. Kleist.
*Riemann, von Goethe z. Expressionismus. 1922.
*Rhode, Jean Pauls Titan. 1920.
*Scherer, Gesch. d. dt. Lit., von Walzel. 1917.
*Schneider, Uhland. 1920.
*— Uhlands Ged. u. d. dt. Mittelalter. 1921.
*Oud Holland. 1—25.
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M., ferner:
*Michelet, Schelling und Hegel. 1839, — Gesellsch.-Frage i. ihr. Verhältn. z. fr. Handel. 1849.
*Drugulin, allg. Porträtkat. 1860.
*Zeit, Die. Wien 1894—1904.
*Christian IV. v. Dänemark. All. über ihn.
*Tageszeitungen. 1900—24: Voss. Zeitung, — Berl. Tageblatt, — Berl. Lokalanzeiger, — Dt. Allg. Zeitung, — Vorwärts, — Hamburger Echo, — Bremer Bürgerzeitung, — Wiener Neue Freie Presse.
*Hugelmann, Concordantia cathol. d. Nicol. Cusanus. 1913.
*Ebert, allg. Gesch. d. Lit. B. 2, 3.
*Müller, Resultate d. Sprachwiss. 3. A. 1872.
*Bacmeister, kelt. Briefe. 1884.
*Aelian, ed. Hercher. Bd. II. Teubner.
*Djeterich, byz. Charakterköpfe.
*Laurop, Forst- u. Jagdwes. 1843.
*Neues Forstarchiv v. Moser-Gotterer. 1796. 2 Bde.
*Verzeichn. e. Handbibl. ökon. u. forstw. Werke. 1819.
*Bechstein, Naturgesch. d. Hunderrassen. 1805.
*Leonhardis Forstkalender. 1795.
*Seidel, Grammatik d. japanisch. Schriftsprache.
*Pfeil, krit. Repert. d. Forstwiss. 1890.
*Desberger, krit. Übers. d. dtchn. Forstlit. 1895.
*Günther, allg. lit. Repertor. 1842.
*Lehmann, Scharnhorst. 2 Bde. 1886—87.
*Schnorl, Sturm u. Drang i. der Schweiz. 1914.
*Stockmann, dt. Romantik. 1921.
*van Stockum, Spinoza — Jacobi — Lessing. 1916.
*Tannenbaum, Hebbel u. d. Theater. 1915.
*Wälterlin, Schiller u. d. Publik. 1920.
*Wagner, über Görres' Sprache. Strassb. 1914.
*Waiblinger, Liebe u. Hass, von Fauconnet. 1914.
*Witkop, dt. Lyriker v. Luther bis Nietzsche. 1921.
*Zob. v. Zabeltitz, Büchner. 1915.
- Johannes Trube in Offenburg:
Bismarck, Gedanken. 3 Bde. Mögl. bill.
Aeltere vollst. Ausg. von Jean Pauls Werken.
Geol. Karte v. Baden. Bl. Lahr u. Gengenbach.
Alles über Mazdaznan.
Kugler, Friedr. der Grosse
- Max Ziegert in Frankfurt a. M.:
*Zimmermanns Reise um d. Welt mit Capt. Cook. Mannheim 1781.
- Bernard Quaritch, 11 Grafton Str., New Bond Street, London W. I:
*Rudbeck, Atland eller Manheim. Upsala 1679.
*Rudolphi, Entozoorum. 2 vol. 1808—1810.
*— Entozoorum Synopsis. 1819.
*Ruiz y Pavon, Flora Peruviana et Chilensis. Vol. 2 u. 3. 1798/1802.
*Rupertsberger, die biologische Literatur über d. Käfer Europas. (1894.)
*Saccardo, Sylloge fungorum. Vol. 15, 19, 20, 22.
*Sá de Miranda, Poesias. Halle 1885.
*(St. Lucy), Spiritualium personarum feminei. Holtzel, Nurembg., 1501.
*— Petersburg. Acta Academiae Scientiarum Imperialis Petropolitanae. P. II. 1782.
*Salin, altgerm. Tierornamentik. 1906.
*Sarpi, Discorso dell'Uffizio de l'Inquisizione. Transl. A. Gentilis. 1639, 1655, 1676.
*Schachliteratur. Berlin 1881.
*Schade, Uhrmacher-Lexik. 1855.
*Schaeffers, Versuche u. Muster. 1765.
*Schauinsland, 3 Monate auf e. Koralleninsel. 1899.
*Schinz, H. R., Nester u. Eyer der Vögel. 1830.
*Schlegel u. Westerman, de Toerako's Afgebeeld end beschreven. 1860.
*— — Abhdl. Zoologie u. Vögel-Anatomie. 1841—51.
*— u. Muller, Famae Nederl. Overz. Bezeit. 1839—45.
*Schmiedeknecht, Opuscula Ichneumonologica. Pts. 1—4.
*Schönbach, Studien z. Gesch. d. altdtschn. Predigt. Siebentes Stück. 1906.
*Schwerin, Nahmen-register Hamburger Garten. 1710.
*Scopoli, Annus 1 v. Historia Naturalis. 1769—72.
*— Introductio ad historiam naturalem. Prag 1777.
*Seidä, Gott-Verlobg. v. Kindern in Mönchs- u. Nonnen-Klöstern oder de pueris oblati. 1872.
*Sessé, Plantae Novae Hispaniae. 1887—90.
*— Flora Mexicana. 1887.
*— Appendices zu »La Naturaleza«.
*Seyfarth, Pantheon Aegyptiac. 1823.
*Seyfried, Wonderen der Natur. 1694.
*— vermehrter Haushalter und Baum. etc. 1696.
*Shakespeare, Werke. Leipz. 1804—1813. Vol. XV apart.
*Estreicher, Bibliografia Polska. 1870—1903.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Ambrom, astron. Instrumentenkunde. 2 Bde.
Amphilochus, Description paléogr. de mss. grecs, 4 vol. 1879—80.
Andrussow, fossile u. lebende Dreissensidae Eurasiens mit Suppl.
Anville, Atlas général 66 feuil. 1737—80.
Apostelacten, kopt. Apokryphen, hrsg. v. Lemm. 1890—92.
Boenheim, Hdb. d. Waffenkde. 1890.
Wattenbach, d. Schriftwesen im M.-A.
Kraus, Miniaturen d. Codex Egberti. 1884.
Millet, Monuments Byzantins de Mitra. 1910.
Bremer, dt. Phonetik. 1893.
Scripture, Experimental phonetics. 1902.
Brücke, P. ysiologie u. Systemat. d. Sprachlaute. 1876.
Karte von Korsika in kolor. Kupferst. Nürnberg, Homann, 1735.
Schulthess, eur. Geschichtskal. Bd. 56—60.
Bau- u. Kunstdkm. d. Kgr. Sachsen. Heft 8—11.
Briefw. zw. Goethe u. Knebel.
Reumont, Gesch. Roms. 3 Bde.
Wertheimer, Gesch. Oesterr. und Ungarns i. 19. Jh. Bd. II.
Graesel, Führer f. Bibliotheksben. Agricola, Bibliotheca ecclesiastica. 5 vol.
Aguirre, Defensio cathedrae S. Petri contra declar. Salament. 1688.
Aguirre, Collectio max. concil. Hisp. 6 vol. 1753—55.
Aguirre, Collectio max. concil. Hisp. 4 vol. 1693.
Merkel, Anatomie u. Physiologie d. menschl. Stimm- u. Sprachorgans. 1856.
— Physiologie d. menschl. Spr. 1866.
Buck, oberdt. Flurnamenb. 1880.
Rochowicz, Kapiel duszna albo ewizenie zywota duchown. 1609.
Hovestadt, Jenaer Glas. 1900.
Martin, Lehrb. d. Anthropologie. 1914.
Janauschek, Orig. ord. Cisterciens. T. I m. Nachtr. 1877.
Görres, christl. Mystik.
- Neuerk-Verlag in Schlüchtern:
*Musik-Beilage zur »Deutschen Messe u. Ordnung des Gottesdienstes 1526«. Dr. Mart. Luthers Werke. Erlanger Ausg. Bd. 22, S. 226—244. Vlg. Heyder & Zimmer.
Angeb. mit Preis direkt erbeten.
- Hans Borcholte, Oldenburg (Old.):
*Meyers Konvers.-Lex. 6. Aufl.
*Reymont, poln. Bauern. 3 B. Geb.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
 (E) Zeitung, Lg. III. Bd. 146/147.
 (E) Jahrbuch, Berg- u. hüttenm. Bd. 63-65.
 (E) Blätter, Bergrechtl., 1906.
 (E) Üb. Land u. Meer. Bd. 10. 15.
 (E) Texte, Kl., f. Vorlesungen. K. u. e.
 (E) Arch. f. Religionswiss. Bd. 6.
 (E) Pathologica. Bd. 13. 327.
 (E) Kunst f. Alle. Jg. 1-14. 35. 37 u. ff.
 (E) Ztschr. f. angew. Chem. Jg. 3.
 (E) Kunst, Christl. K. u. e.
 (E) Zeitung, Lg. III. Bd. 146/165.
 (E) Ber. üb. d. ges. Physiologie. Bd. 29. 30.
 (E) Zeitschr. f. d. ges. Mühlenwes. Jg. I, a. def.
 (E) Automobil-Rundschau. Bd. 1 -19. 21-27.
 (E) Westerm. Monatsh.
 (E) Sonntagsbl. d. Reichsboten.
 (E) Kladderadatsch.
 (V) V. & Kl. Monatsh.
 (E) Tagebl. d. Ges. dtshr. Naturf. 1886-1890, a. e.
 (E) Zeitschr., Hist. K. u. e.
 (E) Stenograph, Dtschr. Jg. 3.
 (E) Ztschr. d. V. D. I. 1857/78, a. e.
 (E) Literaturztg., Dtsche. Bd. 1/26.
 (E) Zeitschr. d. dtshn. morgenl. Ges. Bd. 1-21.
 (E) Volkszeitung, Dtsche., 1878/87.
 (E) Quellen u. Forschungen zur braunschw. Gesch. Bd. 2-10.
 (E) Beton u. Eisen. E. Bde.
 (E) Jahresverz. d. a. d. dt. Schulanst. ersch. Abh. Jg. 1/13. 27 ff.
 (J) Sattler, Gesch. d. Herzogtums Württbg. Tl. 11-18.
 (J) Mill, ges. Werke. 12 Bde.
 (J) Gesamtausg.: Thom. v. Aquin, — Augustin, — Plotin, — Philo, — Voltaire, — Diderot.
 (J) Bernheim, Geschichtphilos.
 (J) Nachod, Bezieh. d. Niederl. Comp. zu Japan.
 (J) Cauver, Gramm. militans. 1914.
 (J) Vortr. üb. kinet. Theor. 1914.
 (J) Westergaard, Mortalität.
 (J) Rotteck, Staatslex. 1. A. m. Suppl.
 (R) Plotin, Enneaden.
 (R) Pfuhl, die Jute.
 (R) Wellhausen, Evang. Matthaei, — Lucae.
 (R) Meyer, Engelberg. Vorkr.-A.
 (R) Waetzoldt, Kunst d. Portr.
 (R) Weinland, Rulaman.
 (R) Voss, neue Circe. 1885.
 (R) — röm. Skizzenbuch.
 (V) Goldziher, Abh. z. arab. Philologie.
 (V) Kremer, Ideen d. Islam
 (V) Baumstark, Lucubrat. syro-graec.
 (V) Höpfner, Jus naturae singular. 1803
 (V) Calderon, las comedias, von Keil.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, ferner:
 (V) Posener, Staatsverfass. des Erdballs.
 (V) Baader, Revis. d. Philosoph. d. Hegelschen Schule.
 (V) Avenarius, Krit. d. rein. Erfahrung.
 (V) Cassirer, Substanzbegriff.
 (V) Sacken, Grabfeld v. Hallstatt.
 (V) Wecker-Landolt, Traité opl. d'ophtalmologie. Tome II.
 (V) Könecke, Bilderatlas. (Gr. Ausg.)
 (V) Danneneberg, Münzenkunde.
 (V) Cappelli, Lexicon abbreviat.
 (V) Paoli, lat. Palaeogr. H/IIH.
 (V) Lorenz, europ. Staatengesch.
 (V) Bernheim, hist. Methode.
 (V) Schmidt, Ambrosius »De officiis«. III.
 (W) Lichtenberg, verm. Schriftn.
 (W) Pinkus, Einw. v. Krankh. m.
 (W) Leist, graeco-ital. Rechtsgesch.
 (W) Schnabel, Metallhüttenwes. I.
 (W) Demmin, Kriegswaffen.
 (W) Jones, Edison.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig: Zeitschriften-Abteilung.

Archiv f. Lexikographie. Bd. 1. 11. 12.
 Liebig's Annalen. Kplt.
 Library Journal. Kplt. bis 1907.
 Zentralblatt, Botan. Bd. 126-146.
 Mitteilgn. aus d. Material-Prüfungsamt 1910-11.
 — d. Münch. techn. Hochschule. Heft 2. 6. 7. 14.
 — d. math. Prüfungs-Anst. d. Züricher Techn. Hochschule. H. 3.
 — d. Prüfungsanstalt f. Wasserversorgung. Heft 1-3.
 Monatshefte Artillerist., 1914-22.
 Monatsschrift, Leipziger, f. Textil-Industrie. Kplt. u. Jg. 37.
 —, Oesterreich., f. d. öffentl. Baudienst.
 Motor u. Auto. 1923, Nr. 18.
 Motorschiff u. Motorboot. Neubau. Jg. 1 u. 2.
 Papier-Fabrikant. Jg. 1-10.
 Photofreund-Jahrbuch. 1925/26.
 Practical Engineer.
 Protokolle d. Vereins dt. Kalkwerke.
 — d. Vereins dtshr. Portland-Zement-Fabriken. Kplt. u. e.
 Archiv f. kathol. Kirchenrecht. Kplt. u. e.
 Jahreskurse f. ärztl. Fortbildg. Jg. 12 u. ff.
 Dtsche. Juristenzeitg. Jg. 25 ff.
 Strahlentherapie. 12-14
 Zement. Kplt. u. e.
 Tonindustrie-Zeitung. Kplt. u. e.
 Herrigs Archiv. Kplt. u. e.
 Journal f. prakt. Chem. Kplt. u. e.
 Archiv f. Kriminologie. Kplt. u. e.
 Weltwirtschaftl. Arch. Kplt. u. e.
 Reichsgesetzblatt 1867, 1920-25.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
 Müller, L., Numismatique de l'anc. Afrique. I, IV.
 Müller, S., Urgesch. Europas. 1905.
 Nerman, Birger, Studier över Svärge hedna litt.
 Nestle, Euripides, Dichter der griech. Aufklärung.
 Neudrucke seit. philos. Werke d. Kant-Ges. 5 u. 7.
 Noack, Baukunst d. Altertums.
 Noreen, altschwed. Gramm.
 Oetker, Lebenserinnergn. 1877/85.
 Ompfeda, G., wie am ersten Tag.
 Pacheco, Arte de la pintura. Madr. 1866.
 Pauly, illustr. Hdb. d. Geflügelz.
 Perthes, polit. Zustände u. Personen in Deutschl. 1892-69.
 Petr, Lubomir, Hezky Uprime.
 Pfister, dt. Zwietracht. 1902.
 Piccolomini, Enea S., Briefe, hrsg. Mell.
 Piranesi, ausgew. Werke, Vasen u. Candelaber.
 Planudes, Maximi monachi Planudes epist., ed. Treu. 1890.
 Plücker, Theor. d. algebr. Curv. — Syst. d. analyt. Geom. 1835.
 Pobedonoszew, Streitfr. d. Gegenwart, übers. v. Borchardt.
 Plutarchi pythici dial. tres, rec. Paton. 1893.
 Poulsen, Orient u. frühgriech. Kst.
 Quevedo's Visions. Transl. by Roger l'Estrange. 1667.
 Radek, d. dt. Imperialismus u. d. Arbeiterklasse.
 Ranke, Jahrb. d. Dt. Reiches u. d. sächs. Hauses.
 — 12 Bücher preuss. Gesch. A. e.
 Reil, Beitr. z. Kenntn. d. Gewerbs im hellen. Aegypt.
 Reitzenstein, Epigramm u. Skol.
 Richter, de Vincentii Bellovacensis excerpt. Tibullianis. 1835.
 Rode, Hauptmann u. Nietzsche.
 Rosegger, H. L. D., tanzede Bärin
 Rübel, d. Franken, Eroberungs- u. Siedlungssyst.
 Rümelin, a. d. Paulskirche. 1892.
 Sachau, Christentum d. Persis.
 Sapper, Wirtschaftsgeogr. v. Mexiko.
 Sax, Grundlegg. d. theor. Staatswirtsch. 1887.
 Schacht, theor. Geh. d. engl. Merkantilismus.
 Schaffner, dt. Auferstehung.

Carolus-Buchh., Frankfurt a/M., Liebfrauenberg 37:

Fechner, G. Th., Entwicklungs-geschichte der Organismen. — das höchste Gut.
 Widmann-F.-F., Weltgeschichte.

Verlag »Offene Worte« in Charlottenburg 4, Dahlmannstr. 5:

*Burchard v. Oettingen, über die Geschichte u. die verschiedenen Formen der Reitkunst. Angebote direkt.

E. Rehfeld'sche Buchh., Poznań:
 Berck, Handb. f. Werkstättenbetr. — Betriebsberechnungen.
 Brauchitsch, Verwaltungsgesetze. Bücher über Kegelsport.
 Der Dentist.
 Fuchs, Sittengesch. 6 Bde.
 Illing-Kautz, Handb. d. Verwaltung u. Verfassung.
 Krieg, Der grosse, in Einzeldarstellung. Heft 21, 22, 24, 26.
 Linden, der rote Faden. (Posse mit Gesang u. Klav.-Ausz.)
 Meier, Joh., Volks- und Handb. d. giftfreien Heilmittel.
 Müller, Joh., was wir wollen. (E. Fuchsenstunde i. d. akadem. Turnerschaft.)
 Handelsgesetzbuch. (Littauer, — Mosse.)
 Peltasohn, Rentenguts- u. Auerben-gesetzgebung.
 Reymont, poln. Bauern. 4 Bde. Geb.
 Scherr, Gesch. d. Religion.
 Schneickert, die Verstellung der Handschrift.
 Sienkiewicz, Pan Tadeusz. (Dt. Ausgabe.)
 Vogel, tierärztl. Taschenbuch.

J. Weise's Hofbuchh., Stuttgart:

*Land u. Leute in Nordamerika. (Langenscheidt.) 1918 od. neuere Aufl.)
 *Riecke, Lehrb. d. Physik. Bd. II. Billigst, da Neuauf. in Vorbereitung.
 *Beling, Strafgesetzgebung.
 *Bernhard, ein Gottesmann.
 *Bloem, Weltbrand. 2 Bde. Lex.-8°. Billigst.
 *Buckeley, Juristenbrevier. (Ausg. f. Württbg.)
 *Evers, die deutsche Bäckerei d. Gegenw.
 *Ewald, Kristalle u. Röntgenstrahlen. (Naturw. Mon. Bd. 6.) Bill.
 *Ficker, Friedrich List.
 *Schnitzer, Friedrich List.
 *Haggard, Sie.
 *Kreiker, biblisch. Wunder.
 *Lachend. Leben. Heft 1. 2. 3. 4.
 *Liebmann, kl. Handwörterb. der christl. Symbol. (Recl. 3065/06.)
 *Mraček, Atlas d. Syphilis. (Lehmanns med. Handatlanten VI.)
 *Ritters Ortslexikon.
 *Wachsmuth, äther. Bildekräfte in Kosmos, Erde u. Mensch.
 *Wolynski, Anton Tschechow.
 *Schneider, Württ. Geschichte.

Centralbokhandeln für Utländsk Litteratur, Stockholm, Klara Norra Kyrkogata 34:

*Ducange, Glossarium mediae et infimae lat. conditum a Caroli. 1840.

G. Schnitzler in Freudenstadt:

*Kauffmann, Alex., unter d. Reben. (1871., Lipperheide.)
 *Mozart-Biogr.

Karl Villaret in Erfurt:
Brehms Tierleben.
Dehio u. Bezold, die kirchliche
Baukunst d. Abendlandes. Text-
bände. (Stuttgart 1901.)
Echternach, orthop. Turnstunde.
Fischer, Kuno, Geschichte d. Phi-
losophie. III. Leibniz.
Glasbrenner, buntes Berlin (ill.).
— Berlin wie es ist.
Guhrauer, Leibniz.
— Kurmainz. 1672.
Müller, Bismarcks Mutter u. ihre
Ahnen. (Warneck.)

Bangel & Schmitt in Heidelberg:
Eloesser, bürgerl. Drama.
Eulenburg, Realencykl. 2. A. VIII.
Euler, Jahns Leben. 1888.
Euphorion, Kplt. mit Beiheften.
Fontane, Werke. I. Serie.
Grimsehl, Physik. 2 Bde.
Hesse-Doflein, Tierbau. 2 Bde.
Hofmann, anorgan. Chemie.
Kettner, Lessings Dramen. 1904
Langenscheidt, franz. Unterr.-Br.
Mathem. Wörterb., gröss.
Maurenbrecher, das Leid.
Meyer, F. S., Hdb. d. Ornamentik.
Pastor, Papstgeschichte.
Penzoldt-Stintzing, Therapie. 4.
A. V.
Poehlmann, Gedächtnisschule.
Rembrandt-Deutsche, u. Streit-
schr. dag.
Schiller. 1847. (12 Bde.) Bd. 6 ap.
Schleich, Bewusst. u. Unsterb-
lichk. Mögl. Hled.
Strich, Mythologie i. d. dt. Literat.
v. Klopstock bis Wagner.
Zimmermann, W., Weltvaganz.
Bartsch, altfrz. Chrestomathie.

Buchvers. P. Sperling in Leipzig
W. 33:
*Barth, über die Druiden u. Kel-
ten. (Erlangen 1826.)
*Brandes, ethnogr. Verh. d. Kelten
u. Germanen. (Leipzig 1857.)
*Hahne, d. vorgeschichtl. Europa.
(Monogr. z. Weltgesch.)
*San-Marte, die Sagen von Merlin.
(Halle 1853.)
*Schrader, Reallex. d. indogerm.
Altertumskunde.

Grill-Benkö in Budapest V:
*Goldenes Buch der Musik.
*Strugg, Geschichte einer Bombe.

Richard Kühn Nachf. in Leipzig:
*Ergebnisse d. Physiologie, Bd. I
Tl. 1.
*Mathemat. Ztschr. Bd. 24 H. 1/2.
*Ztschr. f. Instrumentenk. Jg. 36.
*Hauslian, chem. Krieg.
Angebote mögl. direkt.

The International News Company
in Leipzig:
Kock, Paul de, Romane.
Pope, Alexander, Versuch üb. d.
Menschen.

Gebr. Borntraeger, Berlin W. 35:
*Brehms Tierleben. 4 Aufl.

O. Waeldner in Beuthen, O/S.:
Baupolizeiverordnung für Stadt u.
Reg.-Bez. Oppeln.

Franz Böhm in Wien XXI/1:
Geschichtsschr. d. dt. Vorz.: Rö-
merkriege. 2. Abt. 3. Aufl.

Kataloge.

ANTIQUARIATSKATALOGE

über alle Gebiete
erbitte sofort nach Ausgabe
unter Kreuzband in 3 Expl.
Kostenfreie Anzeige
in meinem
Zentralblatt für Bibliothekswesen
42. Jahrgang.

OTTO HARRASSOWITZ, LEIPZIG

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissions-
berechtigten Exemplare von

Kaskel

Rechtsfälle aus
dem Arbeitsrecht

1922. RM 1.—

ferner:

Enzyklopädie der Rechts- und Staats- wissenschaft

Band I
Mayer

Rechtsphilosophie

1922. RM 4.—

Band VIII
Titze

Recht der Schuld-
verhältnisse

1923. RM 4.80

Für sofortige Rück-
sendung wäre ich dankbar.
Auf Grund meiner Bezugs-
bedingungen müsste ich die
Annahme von Exempl. nach
dem 30. Juni 1926 ablehnen.
Berlin W 9, den 17. Mai 1926.

Julius Springer.

Stellenangebote.

Für ein angesehen. Antiquariat u.
Sortiment in Berlin wird zur selb-
ständigen Leitung ein Geschäfts-
führer gesucht. Das Geschäft be-
darf der Hebung und Umstellung.
Nur eine erste, tüchtige Kraft m.
best. Empfehl. kommt in Frage.
Angebote mit Gehaltsanspr. unter
1307 d. d. Geschäftsstelle des
B.-V. erbeten.

Stellengefühe.

Wien.

Junger, akademisch gebildeter Mann,
literaturkundig, sucht in Wien
Volontärstelle (ev. ohne Gehalt) im
Verlag oder Sortiment.
Anträge an die Geschäftsstelle des
Börsenvereins unter # 1303.

Geübter Kataloghersteller

Antiquar

wissenschaftl. u. bibliophil.,
Humanist,
Ia-Referenzen,
sucht
neuen Wirkungskreis
möglichst in
Berlin.

Angebote Postlagerkarte 404
Berlin W 9

Antiquar.

Antiquar, 14jähr. Praxis in ersten
deutschen Firmen, an intensives org.
Arbeiten gewöhnt, zuverlässig, sucht
geeigneten Posten in erster (Auktions-)
Firma. Ausland nicht ausgeschlossen.
Angebote unter # 1305 an die
Geschäftsstelle des B.-V.

Wir bitten

dringend, den Stellen-
suchenden Lichtbilder,
Original-Zeugnisse und
auch Zeugnisabschriften
stets wieder
zurückzusenden!

Vermischte Anzeigen.



Wir haben unsere Sammlung
ODIN

bedeutend erweitert, sie ent-
hält

15 leuchtende Farben

72 x 100 cm 58 kg

Muster auf Verlangen

Papierhaus F. A. Wölbling
G. m. b. H. Leipzig

Bekannter, angesehener

Verlag sucht

zur besseren Ausnutzung
feines Betriebes die

Vertretung

anderer (in- und aus-
ländischer) Verlage auf
jedem buchhändlerischem
sowie auf literarischem
Gebiet

für München

oder für

ganz Deutschland

zu übernehmen.

Da eigene Zweig-
stelle in Berlin vor-
handen, ist rationelle
Auswertung solcher
Verbindung durch-
aus gewährleistet.

Umfangreiche Be-
ziehungen z. Presse,
günstige Vertriebs-
und Propaganda-
Möglichkeiten,
zweckmäßige buch-
händlerisch-verlege-
rische Organisation
stehen z. Verfügung.

Angebote unter # 1310
an die Geschäftsstelle des
Börsenvereins.

Zeitschriftendruck.

Grosse Provinzdruckerei
(Industrieort)
mit 24seitiger Illustrations-

Rotation,

Stereotypie, Setzmaschinenbetrieb, Buchbinderei,
sucht gute Zeitschrift zur regelmässigen prompten Her-
stellung (bei prompter Kasse).
Offerten unter # 1289 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Journal-Lesezettel-Mappen
und Taschen.
Schreibers Buchbinderei, Gotha.
**Auflagenreste
von Kunstpostkarten**

Liefere für Reklamezwecke zu
billigem Preise

E. Andelfinger & Cie.,
München, Lindwurmstraße 12.

Antiquariats- Kataloge

in jeder Ausführung
jedem Umfang
fertig

Buchdruckerei
Wth. Langguth, Eßlingen a.N.
Günstige Lieferungsbedingungen

Ehe Sie Ihre
Aufträge

vergeben, verlangen Sie

Offerte

von

Gustav Krauses Buchbinderei,
Delitzsch, Markt.

Offbu

Verleger

gesucht für

1. Vaterländische Dichtung „Licht und Schatten“ (dieselbe bekämpft das Gewaltprinzip, tritt für Bülterverständnis ein und behandelt die Kriegsursache, Rheinproblem und Kriegsschuldfrage).
2. Weitere Dichtung (hochdeutsch).

Angebote an

Amtsgerichtsrat **Stumpf,**
Kenzingen (Baden).

Der Offbu-Druck ist das Verfahren zum Nachdruck von Büchern ohne Neusatz in Originalgröße, vergrößert oder verkleinert. Verlangen Sie ausführliches Angebot von **C. G. Naumann, G. m. b. H.** in Leipzig

Neuerscheinungen

Populär-naturwiss. Werke
Naturgesch. Unterhaltungsliteratur
Unterhaltungsliteratur für
die Sommerferien

**in das Juni / Juli-Heft
von »Nimm und lies!«**

Es liegt drei Monate auf.

Verlag d. B.-V. d. Dt. Buchb. zu Leipzig
Werbezeitschrift »Nimm und lies!«

Leipzig.

In bester Buchhändlerlage komplett eingerichtete Kontor- und Lagerräume von ca. 250 qm gegen Übergabe der Kommissionsvertretung sofort oder später verfügbar. Günstige Gelegenheit für Leipziger und auswärtige Verlage zur Schaffung einer Auslieferungsstelle und zur Entlastung von Expeditions- und In-lasse-Arbeit.

Anfragen unter Nr. 1301 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Fortsetzung der »Bermischten Anzeigen« nächste Seite.

Todesanzeigen.

Am 11. Mai verschied unerwartet in Bad Kissingen der Seniorchef der Firmen Ernst Globig und Paul Bette Nachf., Berlin,

Herr Verlagsbuchhändler

Ernst Globig

im fast vollendeten 80. Lebensjahre.

Seit Übernahme der Fa. Paul Bette Nachf., der seit mehr als 30 Jahren bestehenden Berliner Auslieferungsstelle meines Verlags, hat der Verstorbene in wahrhaft vorbildlicher Weise meine Interessen wahrgenommen. Durch seine ausgezeichneten Beziehungen zum Großberliner Buchhandel, seinen geschäftlichen Weitblick und seine bis zum Tode ungebrochene Arbeitskraft hat er zu nicht geringem Teil zur Verbreitung der Universal-Bibliothek beigetragen. Mein Haus verliert in dem Entschlafenen einen treuen Freund, dessen ich stets in Dankbarkeit gedenken werde.

Leipzig

Philipp Reclam jun.

Sortimenter, bestelle in Leipzig!

Liste der in Leipzig ausliefernden Verleger liefert dein Kommissionär.



Ausländisches Sortiment

Englische, französische, holländische etc.
Bücher und Zeitschriften liefern schnellstens

Meulenhoff & Co.
Amsterdam.

Achtung! Sofort in Verlag zu geben!

„Wie helfe ich meinem Kinde?“

Eine neue Heilmethode zur Rettung schwer erziehbarer und verwahrloster Kinder (von Eltern selbst leicht anzuwenden).

Auffebenerregend!

Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr 1306.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Nr 9. 1926.

Zusammenstellung der zurückverlangten Neuigkeiten aus den Anzeigen der entsprechenden Abteilung in den Nummern 101—111 des Börsenblattes vom 1. bis 15. Mai 1926.

Nr. des Börsenblattes	Verleger	Titel	Preis		Beste Annahmetermin	Bemerkungen
			ord.	netto		
102	Maj Eysler, Dr., & Co., A.-G., Berlin	Adamson-Humor, im Format 24x30 cm				
110	Fleij Marcus, A., & E. Weber's Verlag, Bonn	Petzmann, Petrus und Paulus			12. VIII. 1926	
110	Lang Meyer, Carl (Gustav Prior), Hannover	Heine-Dunstan, Lehr- und Lesebuch der engl. Sprache. Ausg. A, Bd. 2, 1922, und Ausg. C, Bd. 1, 1924				Verlag ist bereit, Exemplare zurückzunehmen und bittet zunächst um Angebote
101	Foe Schmidt, Richard Carl, & Co., Berlin	Krüger, Prakt. Antennenbau für Radioamateure. 1925	2.—			
102/104/106	—	Motor- und Nachtbibliothek Bd. 1: Isebaht: Bootsmotoren. 2. Aufl.	3.—			
111	Springer, Julius, Berlin	Bibliothek des Radioamateurs Bd. 6: Spreen, Stromquellen für den Röhrenempfang . .	1.50		30. VI. 1926	Als Neuigkeit versandt am 29. VIII. 1924

Inhaltsverzeichnis.

Mitteilungen des Deutschen Verlegervereins. S. 17—20. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 4865. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 4869. — Anzeigen-Teil: 4869—4896.

Adermann in Konst. 4872.	Centralböh. f. Umlandst. 4893.	Salz & G. 4890.	Trapanowski 4890.	Quaritz 4892.	Stuhr'sche Bb. 4890.
Ad. Hoff, in Dell. 4891.	Teleph.-Berl. 4896.	Bartholomäus 4893, 4894.	Rub'sche Bb. 4890.	Ranschburg 4891.	4891.
Akad.-Techn. Berl. 4871.	Dürerhaus in Weihenf. U 4.	Härtel 4891.	Rühn Rbf. in Re. 4894.	Rath 4881.	Trabe 4892.
Ambsgericht Lüneburg 4869.	Durr & W. 4884.	Heimatgeden-Berl. 4871.	Runge in Re. 4869.	Reclam jun. 4888, 4890, 4895.	Ullstein 4885, 4887.
Andelfinger & Cie. 4895.	Edart-Buchh. 4890.	Heims 4891.	Ruglo & D. 4871.	Reichfeld'sche Bb. 4890.	Urquell-Buchh. 4890.
Bangel & Schm. 4894.	Eier 4891.	Herber & Co. in Greib. 4882.	Rugguth 4895.	Roemer Rbf. 4892.	Witz-Berl. 4880, 4892.
Baer & Co. 4892.	Euphorion-Berl. 4884.	Hieremann 4892.	Raufer'sche Bb. 4891.	Rube 4872.	Berein Leipz. Komm. 4896.
Bibl. Inst. in Re. 4873.	Film-Bücherei 4890.	Hirschfeld, C. P., 4883.	Reising, Gebr. U 4.	Rudolph'sche Bb. 4890.	Berl. d. Börsem. 4895.
Bib. 4872.	Fischer, E., in Brin. 4884.	Industriebeamten-Berl. 4885.	Reiser, H., in Re. 4891.	Schletter'sche Bb. 4890.	Berl. d. Literaturwerke »Minerva« 4871.
Böhm 4894.	Fod G. m. b. H. 4893.	Internat. News Comp. 4894.	Rialto 4891.	Schmidt in Hannover 4869.	Berl. »Off. Worte« 4893.
Borchotte 4892.	Frank'sche Bb. in St. 4877.	Pro-Berl. 4878, 4879.	Reulenhoff & Co. 4890.	Schneider & Co. in Re. U 3.	Berl. Parus 4871.
Borntraeger, Gebr., 4894.	Frank'sche Bb. in St. 4877.	Jacob in Bitterfeld 4891.	Mittler & S. 4885.	Schmitzler 4893.	Willaret 4894.
Braunmüller, B. 4884.	Frommann t. Jena 4891.	Kant-Buchh. 4890.	Mosse in Brin. 4874, 4875, 4880.	Schober 4891.	Wolffmar 4872.
Brockhaus, R. A., 4874.	Führer-Berl. U 1.	Keil's Rbf. in Re. 4875.	Müller in Zürich 4891.	Schöler in Erf. 4890.	Wolz 4891.
Buchdr. Rierlinger U 2.	Gefomivork. d. dt. Verl.-Ver. 4870.	Klemm, D., 4871.	Münchener 4873 (3).	Schrobsdorff'sche Hofb. 4890.	Waldner 4894.
Buchdr. »Unio« U 4.	Gottschalk, P., 4891.	Köcher 4891.	Murze 4890.	Schröders Buchbind. 4895.	Weiber 4891.
Bücher-Bund 4872.	Gruppe 4891.	Koehler's Ant. in Re. 4893.	Raumann, C. G., in Re. 4895.	Seifert in Hameln 4871.	Wieland 4891.
Buchverf. Sperling 4894.	Griff-Deuts 4894.	Kochler & V. A.-G. & Co. 4890.	Reumerk-Verl. 4892.	Springer in Brin. 4874, 4891, 4894.	Wiegert 4892.
Carolus-Buchh. 4891, 4893.	Grünther, D., 4871.	Körting 4890.	Papierhaus Böbling 4894.	Stredler & Ehr. 4890.	Zoller & Co. 4891.
	Halentec-Buchh. 4891.	Krause's Buchbind. 4895.	Pflanz 4890.	Stumpf 4895.	
		Krämling 4872.	Pflanz 4890.		

Verantwortl. Redakteur: Richard Kiberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: G. Gedrich Nachf. (Abt. Ramm & Seemann). Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Punkt 8: Gesetz über Bewahrung der Jugend vor Schund- und Schmutzliteratur.

Herr Cohn berichtet über seine Unterredung mit dem Minister des Innern. In der jetzigen Form sei das Gesetz für den Buchhandel untragbar, was der Minister durchaus anerkenne. Der Minister hätte eine Formulierung des Standpunktes des Buchhandels erbeten. Es sei ihm daraufhin mitgeteilt worden, daß das Gesetz unter folgenden Bedingungen für den Buchhandel tragbar sei: wenn

- a) Anträge auf Beanstandungen nur von Landeszentralbehörden und Landesjugendämtern ausgehen könnten,
- b) die Kommissionen bei den Ländern nur mit einer qualifizierten Mehrheit (5:2) entscheiden könnten,
- c) eine Oberprüfstelle beim Reich eingerichtet würde, die als Berufungsinstanz einstimmig entscheiden müßte. In dieser Berufungsinstanz müßte auch der Buchhandel vertreten sein.

Herr Dr. Heß erklärt, daß auch der Börsenverein sich diese Forderungen zu eigen mache.

Punkt 9: Besprechung der Lieferungs- und Zahlungsbedingungen des Deutschen Verlegervereins und eines Beschlusses des Stuttgarter Verlegervereins.

Die Versammlung erklärt sich mit den Lieferungs- und Zahlungsbedingungen einstimmig einverstanden. Eine Aussprache darüber wird nicht gewünscht. — Die Versammlung nimmt von folgendem Beschluß des Stuttgarter Verlegervereins Kenntnis und beschließt, sich dem Beschluß anzuschließen:

»Die Fälle mehren sich, in denen selbst bisher angesehene Sortimentshandlungen in Schwierigkeiten geraten und versuchen, sich durch meist ganz ungenügende Vergleichsvorschläge ihrer Verpflichtungen zu entledigen. Von besonderen Ausnahmefällen abgesehen, sind solche Vergleiche grundsätzlich abzulehnen. Sie bedeuten eine schwere Ungerechtigkeit gegen die Firmen, die ihre Verpflichtungen voll erfüllen. Außerdem besteht die Gefahr, daß sich solche Vergleichsvorschläge, wenn sie Aussicht auf Genehmigung haben, bis zur Unerträglichkeit häufen. Im Interesse einer gemeinsamen zielbewußten Wirtschaftspolitik empfehlen wir den Mitgliedern diesen ablehnenden Standpunkt aufs dringendste.«

Punkt 10: Besprechung der Tagesordnung der Hauptversammlung des Buchhändler-Börsenvereins.

Besprochen wird lediglich der Antrag Plinkhardt-Marcus auf Erhebung eines Beitrages für die Werbestelle. Herr Dr. Kilpper hält die Erhebung der Beiträge in der dort vorgeschlagenen Weise nicht für durchführbar. Es sei angeregt worden, statt dessen von jeder Firma, die ins Adreßbuch aufgenommen wird, 5 Mark als Beitrag für korporative Werbung zu erheben. Dies würde aber eine unfreiwillige Reinigung des Adreßbuches bedeuten, was sehr bedenklich sei. Auch hinsichtlich der Verwendung der Gelder bestände keine Klarheit, man könnte daher Beiträge für die Werbestelle nur bewilligen, wenn ein bestimmter Plan für die Verwendung des Geldes vorgelegt werde. Herr Berlhahn teilt mit, daß die Stuttgarter Verleger sich gegen den Antrag ausgesprochen hätten. Herr Jaensch hält die dabei herauskommenden Mittel für zu gering und meint, daß mit derartig bescheidenen Mitteln, deren Erhebung zudem beträchtliche Unkosten verursache, nicht viel für eine korporative Werbung anzufangen sei.

Punkt 11: Verschiedenes.

a) Rundfunkwerbung. Die Aussprache ergibt, daß die bisherigen Ergebnisse der Rundfunkwerbung völlig belanglos geblieben seien und daß der Verlag an der Fortsetzung der Buchbesprechungen in der bisherigen Art kaum interessiert sei. Bezahlte Besprechungen wären im Verhältnis zu dem geringen Erfolge zu teuer. Nicht bezahlte Besprechungen seien meist so dürftig, daß sie eher eine Schädigung des betreffenden Buches bedeuten. Im allgemeinen habe der Radiohörer kein Interesse an den Besprechungen.

b) Herr Cohn verliest ein Schreiben der Firma Lutetia, Paris (Inh. Karl Jäger, deutscher Staatsangehöriger), die sich um eine Vertretung der Vereinigung in Paris bewirbt. Eine Aussprache erfolgt nicht.

c) Herr Cohn verliest ein Schreiben der Geschäftsstelle des Börsenvereins, in dem eine nachdrücklichere Sperre von Schleudersfirmen beantragt wird. Herr Dr. Kilpper weist darauf hin, daß bereits die neuen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen in ihrem letzten Absatz eine entsprechende Sicherung enthalten.

d) Herr Cohn berichtet von einem Aufsatz des Herrn Franz Adam Beyerlein in der Zeitschrift »Der geistige Arbeiter«, der eine Lücke im Verlagsrecht darin sieht, daß ein Verleger die Herstellung von Neuauflagen verweigern könne. Die Versammlung hält diesen Standpunkt für völlig abwegig. Herr Dr. Kilpper hält jede Veränderung der bestehenden Verlags- und Urhebergesetze für bedenklich, da sie lediglich gegen die Interessen der Verleger ausfallen würde.

e) Herr Cohn bringt die bisher rechtlich ungeklärte Frage des Vorabdruckrechtes zur Aussprache. Das Gesetz enthalte darüber nichts. Die Aussprache ergibt, daß die Frage für eine gesetzliche Normierung nicht reif sei, man könne nur von Fall zu Fall Entscheidungen treffen und müsse die Frage in den einzelnen Verlagsverträgen regeln.

Schluß der Sitzung 2 Uhr 5 Minuten nachmittags.

Leipzig, den 4. Mai 1926.

(gez.) Dr. A. Liebster.

Gutachten der Rechtsauskunftsstelle des Deutschen Verlegervereins.

Urheberrechtsschutzdauer.

Frage: Kann das Werk eines englischen Verfassers, der infolge der nach deutschem Gesetz geltenden Urheberrechtsschutzdauer in Deutschland frei geworden ist und nachgedruckt werden kann, in England und andern Ländern vertrieben werden, die einen längeren Urheberrechtsschutz haben, als Deutschland?

Die Dauer des Schutzes des Urhebers eines der Berner Übereinkunft angehörigen Verbandsstaates richtet sich für den Fall, daß die grundsätzliche Dauer des Schutzes bis zu 50 Jahren nach dem Tode des Urhebers nicht gleichmäßig von allen Verbandsländern angenommen sein sollte, nach dem Gesetz desjenigen Landes, wo der Schutz beansprucht wird. Sie darf aber die in dem Ursprungslande festgesetzte Dauer nicht überschreiten. (Vergl. Art. 7 der Berner Übereinkunft.)

Aus diesen Sätzen ergibt sich, daß der Verfasser eines englischen bzw. zum ersten Male in England erschienenen Werkes in Deutschland nach Ablauf von 30 Jahren nach Ablauf desjenigen Jahres, in welchem er verstorben ist, frei nachgedruckt werden kann.

Unabhängig hiervon läuft aber für den Verfasser die 50 Jahre nach seinem Tode laufende Frist in England. Es ist also nicht möglich, daß in Deutschland berechtigt hergestellte Nachdrucke während des Laufes der Schutzfrist in England verbreitet werden können. Das Gleiche trifft auf diejenigen anderen Länder zu, welche ebenfalls eine längere als die deutsche Schutzfrist haben.

Dabei ist aber zu beachten, daß nach dem englischen Gesetz nach Ablauf von 25 Jahren nach dem Tode des Urhebers, und wenn es sich um ein bei Annahme des englischen Urheberrechtsgesetzes von 1911 noch geschütztes Werk handelt, 30 Jahren jedermann befugt ist, das Werk durch Druck usw. zu vervielfältigen, sofern er die Absicht der Wiedergabe schriftlich wenigstens 1 Monat vor Auslieferung irgendeines Exemplars den Berechtigten mitgeteilt hat und ihnen für die von ihm verkauften Exemplare einen Anteil im Betrage von 10% auf den veröffentlichten Preis bezahlt. Die Art der Mitteilung ist durch ein besonderes mir nicht bekanntes Reglement festgestellt. Ist die Adresse unbekannt, so genügt eine Anzeige an die London Gazette. Die Tantiemen sind mittels aufklebbarer Etiketten zu entrichten.

Ist dieser Vorschrift genügt, so wird ein anderes Verbandsland, das eine längere Schutzdauer hat, gegen die Verbreitung des Werkes innerhalb seiner Grenzen keinen Einwand erheben können.

Leipzig, den 13. November 1925.

Justizrat Dr. Sillig.

Ansprüche des Verfassers beim Verramschen von Vorräten.

Frage: Unter welchen Umständen ist der Verleger berechtigt, ein Buch zu verramschen, bzw. den Ladenpreis aufzuheben, und welche Ansprüche hat in diesem Falle der Verfasser gegen ihn?

Der Verleger kann vorhandene Verlagsvorräte verramschen oder makulieren, wenn die Vorräte, wofür er beweispflichtig ist, unverkäuflich sind. Liegt diese Voraussetzung nicht vor, so handelt der Verleger mit der Verramschung gegen die ihm obliegende Verbreitungspflicht und macht sich dem Verfasser gegenüber schadenersatzpflichtig.

Bestritten ist, ob beim Vorliegen dieser Voraussetzung der Verleger die Verramschung auch vornehmen kann, wenn der Verfasser mit einem Anteil am Absatz oder am Gewinn beteiligt ist. Das Kammergericht hat in seiner in der Leipziger Zeitschrift 1912 Seite 713 abgedruckten Entscheidung dem Verleger in diesem Falle das Recht der Verramschung genommen. Dagegen steht der Kommentator Dr. Willy Hoffmann in seinem Kommentar über das Verlagsrecht § 1 Bemerkung 7 b zu Abs. 3 auf dem Standpunkt, daß das Verramschen auch in diesem Falle möglich sei, weil der Verleger bei einem Verlagsvertrag über die Art der Vervielfältigung und gewerbmäßigen Verbreitung entscheiden müsse.

Ich habe stets die letztere Ansicht vertreten. Nun muß der Verleger, wenn er sich zu dem Verramschen oder auch Makulieren der Auflagenreste entschließt, sich vergewissern, ob er den Beweis der Unverkäuflichkeit des Werkes erbringen kann. Gelingt ihm dies, so kann natürlich der Verfasser Honoraransprüche für die makulierte Auflage nur in Höhe des dem Vertrag entsprechenden Prozentsatzes seines Honorars am Erlös aus dem Verramschen stellen, wenn man ihm überhaupt für diesen Fall einen Honoraranspruch noch zubilligen will.

Leipzig, den 5. Januar 1926.

Dr. Hillig, Justizrat.

Eigentumsrecht an einer Zeitschrift.

Frage: Wer kann bei Auflösung des Vertrags das Eigentum an einem Zeitschriftenunternehmen in Anspruch nehmen, der Verlag, der die Zeitschrift herausgegeben hat, oder der Herausgeber?

Eigentümer einer Zeitschrift kann sowohl der Herausgeber wie der Verleger sein. Ist die Zeitschrift von dem Herausgeber gegründet und hat der Herausgeber den Gedanken des Unternehmens gefaßt, so bedient er sich regelmäßig des Verlags als des ausführenden Organs. Der Herausgeber wird in einem solchen Falle, falls nicht dem entgegenstehende vertragliche Bestimmungen getroffen sind, als Herr des Unternehmens anzusehen sein. Das Unternehmen geht bei Auflösung des Vertrags an den Herausgeber über.

Der Umstand, daß der Verlag die gesamten Kosten des Unternehmens während der Dauer des Vertrages getragen hat, ist nicht ohne weiteres entscheidend, denn regelmäßig steht der Verpflichtung zur Tragung der Kosten das Recht des Verlags auf die Einnahmen aus der Zeitschrift gegenüber, die sich aus den Bezugsgeldern und den Inseratengeldern zusammensetzen.

Ist das Unternehmen vom Verlag ins Leben gerufen, und hat der Verlag den Herausgeber gewonnen, so wird umgekehrt regelmäßig Herr des Unternehmens der Verlag sein, selbst dann, wenn der Herausgeber gleichzeitig als Redakteur den Inhalt der Zeitschrift zusammengestellt hat und wenn die Zeitschrift selbst mit dem Namen des Herausgebers in der Öffentlichkeit so verbunden ist, daß man ihn als den geistigen Träger des Unternehmens ansehen kann.

Im vorliegenden Falle liegen zwei Verträge vor, aus denen sich nicht ergibt, wer — Verlag oder Herausgeber — Gründer der Zeitschrift ist. Nach der Fassung und dem sonstigen Inhalt des Vertrages möchte ich mich jedoch zu der Ansicht bekennen, daß der als Herausgeber bezeichnete Landesverein . . . die Zeitschrift ins Leben gerufen hat. Jedenfalls spricht der Inhalt des Vertrags nicht gegen diese Annahme. Der Herausgeber bestellt den Redakteur, der Verlag wird nur als Verleger des Blattes bezeichnet.

Der Verlag hat zwar die Kosten der Zeitschrift einschließlich des Redaktionshonorars zu tragen, jedoch wird der textliche Inhalt von dem durch den Herausgeber bestellten Redakteur, der in keinerlei Abhängigkeitsverhältnis zum Verlage steht, hergestellt. Dies entnehme ich aus Punkt 2) des Vertrages vom 16. Dezember 1908, durch den dem Verlag auch bezüglich des Inhalts der Inserate eine Rücksichtnahme auf den christlichen Charakter der Zeitschrift auferlegt wird;

in Zweifelsfällen entscheidet der vom Herausgeber bestellte Redakteur und endgültig ein vom Herausgeber beauftragter Geistlicher. Auch dürfen Änderungen am Titel, der Erscheinungsweise, des Formats, des Umfangs und Preises der Zeitschrift nur im Einverständnis beider Teile erfolgen.

Leipzig, den 21. Dezember 1925.

Dr. Hillig, Justizrat.

Anstößiger Inhalt eines Vorworts.

Frage: Kann der Verleger den Verfasser zwingen, das Vorwort zu einer neuen Auflage eines Buches zu ändern, weil in dem Vorwort unsachliche Angriffe gegen den Verfasser eines in einem anderen Verlag erscheinenden Werkes gleicher Richtung enthalten sind, und welche Rechte stehen ihm im Falle der Verneinung dieser Frage dem Verfasser gegenüber zu?

Nach § 13 des BG. darf der Verleger an dem Werke selbst, an dessen Titel und an der Bezeichnung des Urhebers Zusätze, Kürzungen oder sonstige Änderungen nicht vornehmen. Zulässig sind nur Änderungen, für die der Verfasser seine Einwilligung nach Treu und Glauben nicht versagen kann.

Die Bestimmung entspricht den Grundsätzen in § 9 des Urheberrechtsgesetzes. Die letztere Vorschrift wird als Ausnahme eng auszulegen sein und beschränkt sich auf geringfügige, vom Verleger als unwesentlich angesehene Abweichungen vom Manuskript, Verbesserung von Schreibfehlern und dergl.

Keinesfalls fällt darunter die sachliche Abänderung des Inhalts des Werkes. Dazu gehört auch das Vorwort.

Einen Zwang, sachliche Änderungen vorzunehmen, kann der Verleger auf den Verfasser nicht ausüben, selbst wenn der Standpunkt des Verfassers nach objektiver Anschauung ein durchaus unberechtigter ist, ja selbst wenn die beanstandete Stelle im Text des Vorworts zweifellos zu strafrechtlichen Folgen führen wird.

Das Recht des Verlegers beschränkt sich darauf, die Veröffentlichung der beanstandeten Stelle des Vorworts abzulehnen, mit der Begründung, daß die Stelle zu strafrechtlichen Auseinandersetzungen führen wird, in die der Verleger als Gehilfe des Täters durch die Veranstaltung der Veröffentlichung verwickelt werden kann.

Dieses Recht ist durchaus verschieden von der Frage, ob der Verleger berechtigt ist, das Werk auf Grund von § 31 in Verbindung mit § 30 des BG. aus dem Gesichtspunkt der nicht vertragsmäßigen Beschaffenheit zurückzuweisen. Innere Mängel, also Beschaffenheitsmängel des Werkes, zu denen die Stelle des Vorworts gerechnet werden dürfte, berechtigen den Verleger nicht zur Ablehnung der Verpflichtung. Vielmehr handelt es sich hier um einen Mangel, welcher die Ausgabefähigkeit des Werkes beeinträchtigt. Das Werk entspricht nicht der Voraussetzung des Verlagsvertrages, daß das Werk so beschaffen ist, daß der Verleger es, ohne damit seiner Persönlichkeit oder seinem Verlagsgeschäft Abbruch zu tun, in den Verkehr bringen kann. Vergl. Hoffmann, Kommentar zum BG. § 31, Bemerkung 1, Abs. 4, S. 125, und Entscheidungen des RG. Bd. 84 S. 295.

Dieses Recht des Verlegers ist ein Leistungsverweigerungsrecht und führt nicht dazu, dem Verfasser den Rücktritt vom Verlagsvertrage zu ermöglichen. Bleibt also der Verfasser bei seinem Standpunkt stehen, so unterbleibt eben bis auf weiteres die Veröffentlichung des Werkes, ohne daß er etwa das Werk in einem anderen Verlage erscheinen lassen könnte.

Der Verfasser ist zum Ersatz aller durch sein Verhalten entstandenen und entstehenden Kosten verpflichtet, einschließlich der Schadenersatzansprüche, die daraus dem Verlag entstehen, daß das Werk nicht oder nicht rechtzeitig erscheint.

Leipzig, den 26. November 1925.

Dr. Hillig, Justizrat.

Berichtigung.

Die in Nr. III dieser Mitteilungen vom 9. April unter „Austritte“ genannten Herren Carl Heß und Paul A. Kirjein sind lediglich aus den bisher von ihnen vertretenen Firmen ausgeschieden, aber weiterhin Mitglieder des Deutschen Verlegervereins geblieben.

Die Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins.

Verantwortlich für diese Mitteilungen: Detlef Gudemann, Geschäftsführer des Deutschen Verlegervereins, Leipzig, Platosstr. 31.